

# Liebe die echt ist!?

Von LightAngel87

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Oh Himmel nein!</b>	2
<b>Kapitel 2: Kapitel 2 Wiedersehen!</b>	5
<b>Kapitel 3: Kapitel 3 Niemals!</b>	9
<b>Kapitel 4: Kapitel 4 Vertraust du mir nicht mehr?</b>	13
<b>Kapitel 5: Kapitel 5 Zu der Zeit</b>	17
<b>Kapitel 6: Kapitel 6 Ich...Liebe dich doch auch</b>	18
<b>Kapitel 7: Kapitel 7 Bist du böse auf mich Kai?</b>	22
<b>Kapitel 8: Kapitel 8 Was den nun los?</b>	26
<b>Kapitel 9: Kapitel 9 Gefällt dir das Schatz?</b>	30
<b>Kapitel 10: Kapitel 10 Beruhig dich</b>	34
<b>Kapitel 11: Kapitel 11 Endlich ruhe</b>	35
<b>Kapitel 12: Kapitel 12 Du bist nicht alleine</b>	39
<b>Kapitel 13: Kapitel 13 Tyson hast du Fieber?</b>	42
<b>Kapitel 14: Kapitel 14 Hallo Kätzchen</b>	45
<b>Kapitel 15: Kapitel 15 Wir haben was zu erledigen</b>	49
<b>Kapitel 16: Kapitel 16 Sag es niemand</b>	52
<b>Kapitel 17: Kapitel 17 Oh Gott</b>	56
<b>Kapitel 18: Kapitel 18 Oh nein nicht auch das noch...</b>	59

## Kapitel 1: Oh Himmel nein!

### Liebe die echt ist!?

Also ich weiß nicht genau was mich da geritten hat aber einen Freundin meinte los schreib die Idee auf also fang ich damit mal an. ^^

Also es geht darum das Ray vor 1 Jahr die Bladebreakers verlassen hat und diese ihn nun wieder sehen...mehr müsst ihr dann schon Lesen.

Genre: viele lol aber Spaß bei seite also:

1. Darkfic
2. Etwas Drama vielleicht
3. Lemon
4. Shonen-Ai

### Warnung:

1. ja allgemein ist es meine Idee das schon mal schlimm genug lol
2. Gewalt und Rape...ja sorry ich lasse Ray etwas Leiden obwohl ich ihn echt mag
3. Mann liebt Mann
4. Lemon aber später

Pairing: Jo ist auch vorhanden und zwar RayxJin aber nur am Anfang und ja nicht glücklich ^^ und später dann ich denke mal RayxKai merkt man am Anfang schon. Fg

Ach ja nichts gehört mir nur die Kranke Idee.^^

Also PVOs sind immer mit Namen dran damit man weiß aus wessen Sicht es geschrieben oder erzählt wird.

Allgemeine PVO also Erzähler steht dann dran.

-----

### Oh Himmel nein!

#### **Kais PVO**

Es ist nun ein Jahr her...

Ein Jahr in dem ich mich immer wieder frage warum ich es dir nicht gesagt habe!

Ich weiß noch ganz genau wie du vor uns ständest und gesagt hast du würdest uns verlassen und mit deinen Freund zusammen leben.

Ich war geschockt und traurig, weil es doch mein Wunsch war mit dir zusammen zu sein...und doch ist es meine Schuld den ich habe dir nie gesagt was ich für dich fühle.

Ich wusste von deinen Gefühlen zu mir bescheid und doch war ich zu naiv und mir meine Gefühle einzugestehen.

Als ich dann endlich eingesehen habe was du mir bedeutetest, war es schon zu spät.

Genau an dem Tag sagtest du uns das du gehen wirst mit diesen Jin...ich weiß bis

heute nicht was du an diesen Kerl findest.  
Er ist eine Egoist und nur auf sich bedacht.  
Dir scheint das gar nicht so klar zu sein wie mir, aber ich denke er kann dich nie glücklich machen.  
Die anderen meinten ich solle dir sagen was ich fühle, ich solle dir nach laufen und dich zurückholen...doch das tat ich nicht.  
Ich lies dich gehen mit diesen Kerl den ich auf den Tot nicht ausstehen kann.  
Vielleicht mag manch einer denken ich sei nur Eifersüchtig aber so ist es nicht.  
Klar passt es mir nicht das er dich hat, aber ehr beschleicht mich seid ich diesen Jin kenne das Gefühl das er dir wehtun wird.  
Ich hoffe nun seid 1 Jahr das ich mich irre und du glücklich bist.  
Auch wenn du es nicht mit mir bist, so will ich nur dass du es gut hast und sich deine Wünsche erfüllen.  
Nach 1 Jahr sind wir nun wieder in China...um an der WM teil zu nehmen...ohne dich...Leider!  
Auch wenn du dich nie in den Vordergrund gestellt hast und nie im Mittelpunkt stehen wolltest, so wussten wir alle das wir viele Siege nur dir zu verdanken hatten.  
Du fehlst uns allen sehr Ray...besonders mir.  
Ich wünschte ich wäre dir damals nachgelaufen.  
Heute ist es zu spät...ich habe die Hoffnung das du vielleicht hier bei der WM als Zuschauer bist nur damit ich noch einmal in deine wunderschönen Augen versinken kann.  
Der Kindergarten ist mir in den 1 Jahr wirklich eine Hilfe gewesen und wir verstehen uns auch viel besser als vorher...wenn du das sehen könntest würdest du dich ohne Ende freuen, war es doch das was du immer wolltest.  
Aber alle die Grübeleien bringt mich nicht weiter und die anderen nerven langsam wann wir den nun weiter gehen und endlich mal was essen...gut dann wollen wir halt mal.

Und so laufe ich mit den anderen zu irgend so ein komisches Restaurant.  
Gott ist hier viel los...ob die überhaupt noch einen Tisch für uns frei haben?  
Doch da sagt uns der Kellner schon das wir glück hätten ein Tisch wäre noch frei und wir sollen ihn doch bitte folgen.  
Na dann setzen wir uns mal wieder in Bewegung ich will ja nicht das unser Fresssack Tyson verhungert so wie er es schon seid geschlagenen 10 Minuten rum schreit.  
Auf den Weg zu unseren Tisch schaue ich mich etwas um und muss sagen das hier wohl nur recht gehobene Leute her kommen aber naja.  
Als ich meinen Blick auf einen Tisch ganz hinten in der Ecke richte bleibt mir fast das Herz stehen.  
Das glaub ich ja nicht...was macht dieser Jin den hier?  
Und dieses blöde grinsen in sein Gesicht konnte ich noch nie leiden.  
Doch was macht er den jetzt?  
Was bitte tut er da neben seinen tisch so blöd angrinsen und den Kopf tätscheln?  
Oh Himmel nein das sehe ich nicht wirklich gerade oder?

-----  
Oh man ich habe es echt getan...

Ich habe das wirklich on gestellt.  
Lebt ihr noch?  
Ich hoffe mal ja, also das wars erst mal.  
Könnt mir gerne eure Meinung sagen.  
Also bis zum nächsten mal. ^^

## Kapitel 2: Kapitel 2 Wiedersehen!

So es geht weiter. ^^  
Sorry für das erste viel zu kurze Kapitel.  
Ist mir danach auch aufgefallen...  
Nun gelobe ich Besserung. \*fg\*  
Es ist auf jeden Fall länger und auch das 3te hat diese diese länge. ^^  
Nummer 4 ist noch in Arbeit also dann viel Spaß bei lesen.

Danke an alle die meine Story bis jetzt gelesen haben und thx für die Kommentare.

Aber nun geht es los. Wir sind immer noch in Kais PVO.

-----

### Kapitel 2 Wiedersehen!

Kais PVO

Sofort frage ich die anderen ob sie auch sehen was ich da sehe.  
Und sie bestätigen mich...mhm soll ich mich nun freuen oder ehr nicht?  
Ich glaube ehr nicht...nicht in dem Zustand...nicht so...  
Alles in mir krampft sich zusammen und am liebsten würde ich diesen Jin in sein dummes Gesicht schlagen doch er schock sitzt zu tief.  
Ich sehe nur dieses lange seidige schwarze Haar, diese wunderbaren goldenen Augen die zu meinem Entsetzen keinen Glanz mehr in sich tragen und ich sehe deinen Körper...abgemagert und gebrochen.  
Ja so hockst du neben den Tisch und hast eine Halsband um...ich folge mit meinen Augen der Leine daran und sofort steigt meine Wut weiter an...dieser Bastard hat dir eine Leine angelegt...du bist doch kein Tier verdammt nochmal.  
Was hat dieser Kerl mit dir gemacht?  
Warum sagst du nichts?  
Warum lässt du dir das gefallen?  
Ich versteh es nicht.  
Dein ausdrucksloses Gesicht gefällt mir nicht.  
Was hat er getan das er dich so gebrochen hat?  
Langsam setze ich mich in Bewegung und komme auf euch zu.  
Du merkst es und blickst in meine Richtung...deine Augen!  
Sie sind so leer, so gebrochen, sie sehen mich verletzt und verloren an...  
Ich lasse meinen Blick über deinen Körper schweifen.  
Viel zu wiegen scheinst du nicht mehr, den ich sehe nur noch Haut und Knochen.  
Dein ganzer Körper und dein ganzes Gesicht ist überseht mit Blauen Flecken und Platzwunden.  
Ich will dich nicht so sehen.  
Nie wollte ich dass du so leiden musst.  
Was hat er dir angetan Ray?  
Was hat er getan?

Immer wieder frag ich mich das im Gedanken...was wäre wenn ich es ausspreche?  
Würdest du dich mir anvertrauen?  
Ich stehe nun direkt an euren Tisch und lasse dich nicht aus den Augen.  
Sehe ich da Tränen in deinen Augen?  
Auch dein Erscheinungsbild treibt mir fast die Tränen in die meinen.  
Auch die anderen stehen nun neben mir.  
Du bemerkst sie und nun fließen wirklich Tränen aus deinen Augen.  
So das war's, der Kerl wird Leiden das steht fest.  
Er hat dir wehgetan das sehe ich.  
Du musst nichts sagen oder tun den es reicht mir zu sehen wie du da unten vor seinen Füßen sitzt.  
Wer tut einen Menschen so etwas an?  
Ich frage mich die ganze Zeit was aus dir geworden ist und ob du glücklich bist...  
Und nun muss ich dich nach 1 Jahr so wieder sehen?  
Nein nicht mit mir.  
Auch die anderen sind geschockt von deinen Zustand und sehen mich erwartungsvoll an.  
Ich denke es wird Zeit das ganze nun zu beenden.  
„Ray?“ es ist mehr ein flüstern, doch es hat seine Wirkung nicht verfehlt.  
Du öffnest langsam deinen Mund, fast so als wolltest du was sagen, doch du schweigst.  
Es ist nur ein leises wimmern von dir zu hören und genau dies veranlasst diesen Jin auszusehen.  
Der Ausdruck in seinen Augen gefällt mir ja mal gar nicht.  
„Kai hab ich Recht? Wie lange ist es her?“ spricht er mich mit spöttischen Ton an.  
„1 Jahr, und wie es scheint 1 Jahr zu lange. Und damit du es gleich weißt, wir werden Ray jetzt mitnehmen.“ Kalt und gefährlich ist meine Stimme, doch wie es scheint beeindruckt sie ihn nicht.  
Der Kerl kotzt mich an, allein sein grinsen ist Grund genug ihn zu killen.  
Dann steht er auf und baut sich vor uns auf.  
„Das glaube ich nicht dass ihr ihn mitnehmt. Den Ray ist mein Eigentum also verschwindet.“  
Eigentum? Hab ich mich gerade verhört oder hat er gesagt Ray ist sein Eigentum?  
Ich glaub ja wohl ich spinne...was denkt der sich eigentlich?  
Ich blicke ihn direkt in die Augen und er lacht nur blöd.  
Er dreht uns den Rücken zu und entfernt sich ein paar Schritte.  
„Ray? Komm mit uns.“ Sagte ich leise und blick ihn an, da er noch immer vor uns hockt und zu uns auf sieht.  
Er scheint nicht zu wissen was er nun tun soll.  
Auf einmal zehrt Jin an der Leine die er am Hals trägt, so dass Ray keuchend nach hinten gezogen wird.  
„Hör auf damit!“ brülle ich diesen Jin an.  
„Er gehört mir und ich kann mit ihm machen was ich will. Und nun Ray beweg dich oder es wird dir Leid tun und das willst du bestimmt nicht oder?“  
Ray fängt nun an zu zittern und die blanke Angst und Panik ist in seinen Augen zu sehen.  
Das gefällt mir nicht, ganz und gar nicht.  
Langsam richtet sich Ray auf und hält sich immer noch keuchend am Hals.  
Das Metallband was er trägt hat ihn in die Haut geschnitten das kann ich nun ganz

deutlich sehen.

„Ray komm mit uns.“ Versuche ich es nochmal und packe ihm an Arm.

Darauf fängt er noch mehr an zu zittern und erneut fängt er an zu weinen.

„Was hast du Schatz?“ frage ich ihn leise.

Er scheint geschockt zu sein weil ich ihn Schatz genannt habe und schüttelt den Kopf.

Auf einmal zieht Jin wieder an der Leine und Ray keucht vor Schmerzen auf, doch er deutet mir an nichts zutun und geht mit ihm mit.

Warum gehst du?

Ich versteh es nicht, warum läufst du ihm nach?

Liebst du ihn so sehr?

Nein das tust du nicht, ich habe es in deinen Augen gesehen, dass du ihn nicht liebst oder nicht mehr liebst.

„Tu mir das nicht an Ray, und vor allem tu es dir nicht an!“ rufe ich dir nach woraufhin du dich umdrehst und mich geschockt ansiehst.

Ja ich weiß du kennst mich so nicht, ich weiß ich habe dir nie meine Gefühle gezeigt aber nun tu ich es.

„Na sieh an unser Kai scheint wohl in meine Haustier verliebt zu sein. Schlag es dir aus den Kopf Junge er ist wie gesagt, mein Eigentum und ich bestimme was mit ihm passiert, also halt dich von ihm fern.“ Mit diesen Worten wendet sich Jin von uns ab und zieht dich einfach mit.

Haustier? Moment mal hat er Haustier gesagt?

Ja das hat er, spinnt der nun ganz oder was?

Wie kann er es wagen dich so zu nennen?

Was denkt der sich überhaupt?

Er hat dich doch mal geliebt!

Immer noch stehe ich geschockt da und blicke auf die Stelle, wo du noch vor wenigen Augenblicken gestanden hast.

Ich bin so im Gedanken versunken das ich gar nicht merke wie Max und Tyson mich die ganze Zeit drängen ich solle was tun.

Zu hart war das was ich gerade gesehen und gehört habe.

Erst als Tyson mich an den Schultern packt und anfängt mich zu rütteln, schrecke ich aus meinen Gedanken hoch und blicke ihn verwirrt an.

„Kai verdammt steh hier nicht so rum, wir müssen ihnen nach.“

Tyson?

Hab ich mich verhört oder was?

Diese Tonlage bei dir kenn ich gar nicht.

Aber halt mal was hat er gesagt?

Wir müssen ihnen nach?

Verdammt nochmal er hat Recht, ich muss meinen Ray nach.

Ich blicke Tyson und die anderen an und nicke nur leicht.

Sofort setzen wir uns alle in Bewegung und laufen auf die Tür zu, aus der ihn vorher gegangen seid.

Ich hole dich zu mir zurück Ray damit du es weißt.

Wir sind an der Tür angekommen, ohne zu zögern reiße ich diese auf und trete mit den anderen auf die menschenlehre Straße.

Bis ich euch erblicke.

-----

So damit ist auch Kapitel 2 fertig. ^^

Lebt ihn noch?

Wenn ja Lesen wir uns zu Kapitel 3 wieder.

## Kapitel 3: Kapitel 3 Niemals!

So ihr Lieben es geht weiter. ^^  
Ich wünsche euch viel Spaß dabei.  
Danke nochmal für die Lieben Kommis und für die treue.

-----

### Kapitel 3 Niemals!

Kais PVO

„Bleib gefälligst hier wenn ich mit dir rede Jin und hau nicht ab wie ein rüdiger Hund.“ Mit diesen Worten bin ich schon bei ihm angekommen und packe ihn gewaltsam an den Schultern um ihn in meine Richtung zu drehen.

Er scheint damit wohl nicht gerechnet zu haben und zieht erschrocken die Luft ein.

Rays Leine lässt er wohl aus Reflex los, woraufhin Ray gleich etwas Abstand zwischen uns bringt.

„Du brauchst gar nicht das weite zu suchen. Komm sofort wieder her du elender kleiner Str...“

Dies war zu viel des guten.

Meinen Ray sprichst du nicht so an.

Ich lasse ihn nicht ausreden sondern genau in diesen Moment hole ich aus und schlage Jin mit voller Wucht ins Gesicht.

Er stürzt zu Boden und Blut tropft aus seinen Mund.

Ja jetzt siehst du mal was du davon hast meinen Ray so zu behandeln.

Es wird dir noch Leid tun, glaub mir ich bin noch lange nicht fertig mit dir.

Was? Wann ist der den wieder aufgestanden?

Hart im nehmen ist der ja kann man nicht anders sagen.

Und schon im nächsten Moment habe ich seine Faust im Gesicht.

Ich war wohl doch zu sehr im Gedanken versunken um darauf zu reagieren, verdammt nochmal.

„So Kai nun ist Gleichstand. Also lass die Spielchen und verschwinde mit deinen Kindergarten und lass uns in Ruhe.“

Hallo ich gebe dir gleich Spielchen, ich gebe dir gleich Kindergarten und verdammt ich gebe dir gleich Ruhe mein guter.

„Halt mal schön den Blade flach Jin und verzieh dich, bevor du nochmal meine Faust im Gesicht hast.“

Ja den Ton kann ich noch immer gut, aber bei ihm scheint der echt nicht zu wirken.

Ich wusste schon warum ich den Kerl hasse...

„Du scheinst mir nicht zugehört zu haben Kai. Ich sagte verschwinde. Oder das ganze hier wird unangenehm für dich enden.“

„Oder für dich. Den ich werde niemals gehen merk dir das.“ Ist meine Antwort darauf und schon hole ich erneut aus.

Doch diesmal ist er drauf vorbereitet und wir liefern uns eine recht unschöne Schlägerei.

Als er mir die Faust in den Magen rammt sinke ich keuchend zu Boden.

Verdammter Mist aber auch, ich bin aus der Übung.

Ich blicke auf und sehe nur noch Rays mageren Körper wie er mit den Rücken vor mir steht.

Was soll das den werden?

Oh halt nein Ray du wirst dich nicht einfach vor mir stellen, der Typ wird auch bei dir keine Ausnahme machen.

Komm schon geh weg, geh in Sicherheit, ich will nicht das dir was passiert.

Rays PVO

Was mache ich hier?

Ich kann doch nichts gegen Jin ausrichten.

Aber ich kann und will nicht das er Kai schaden zufügt.

„Ray sei nicht dumm. Geh mir aus den Weg.“

Ich fange an zu zittern, wie sehr habe ich früher diese Stimme und diesen Menschen geliebt.

Und jetzt habe ich nur noch Angst davor.

Ich senke langsam den Blick Richtung Boden.

„So ist gut Ray und nun mach mir den Weg frei.“

Nein das kannst du vergessen Jin, lieber sollst du mir weiter wehtun aber nicht meinen Kai!

Was hab ich gerade gedacht `meinen` Kai?

Ja meinen es stimmt.

Ich Liebe ihn noch immer aber ich sollte nicht.

Ich darf nicht...er sollte mich nicht Lieben...

„Verdammt geh mir aus den Weg oder es wird dir Leid tun!“

Jins Stimme reißt mich aus den Gedanken und ich schüttele immer wieder den Kopf.

„Nein...“ flüstere ich immer wieder, „Ich geh nicht weg.“

„Du scheinst zu vergessen wenn du vor dir hast Ray. Überleg dir gut was du tust.“

Auch wenn ich nun nur noch Angst und Panik spüre, weiche ich nicht von der Stelle.

Ich lasse nicht zu das du ihn oder meinen Freunden was tust.

Auf einmal holt Jin aus und schlägt mir ins Gesicht.

Ich war nicht drauf gefasst und leider bin ich körperlich nicht in guter Verfassung weswegen ich zusammen sacke.

Jin schlägt und tritt nun immer wieder auf mich ein und mehr als vor schmerzen aufzuschreien kann ich nicht tun.

„Bitte hör auf.“ Flehe ich dich an, aber dir ist es wie jeden Tag egal.

Du fängst nur an zu lachen und meinst, „Das hast du davon ich habe dir gesagt geh mir aus den Weg. Du solltest langsam wissen das ich ernst mache Ray.“

Langsam wird alles um mich rum schwarz und dreht sich.

Ich breche nun ganz zusammen und liege wimmernd am Boden während Jin weiter auf mich eintritt.

Mit voller Wucht und voller Absicht tritt er mir immer wieder in den Bauch und ins Gesicht.

Ich spüre nichts anderes mehr als Schmerzen aber lieber soll er diese mir zufügen und nicht Kai.

Er hat mir zu viel in den letzten 8 Monaten genommen und er hat mir zu viel angetan.

Ich erwarte nicht mehr dass er von mir ablässt und lasse ihn einfach weiter machen.

Jedoch kann ich mir ein wimmern nicht verkneifen.

Kais PVO

Ray nein verdammt.

Langsam richte ich mich unter Schmerzen auf und bewege mich von hinten auf Jin zu.

Das wirst du nun bereuen auf meinen Ray einzuschlagen und ihn zu treten.

Mit einem gezielten Schlag befördere ich ihn ins Reich der Träume.

Ich blicke Ray an welche immer noch am Boden liegt und wimmert.

„Ray halte durch der Krankenwagen ist unterwegs.“ Sagte ich zu ihm als ich mich neben ihn auf die Knie sinken lasse und vorsichtig seinen Kopf auf meinen Schoß lege.

„K....a....i....“

„Schhhhhhhhhh...nicht reden. Spar dir deine Kräfte auf ja. Wir reden später wenn es dir besser geht Schatz.“ Ich wische dir ein paar Haarsträhnen aus dem Gesicht woraufhin du zusammen zuckst.

„Keine Angst niemand tut dir jetzt mehr was versprochen.“ Ich versuche dich zu beruhigen doch irgendwie scheinen dir Berührungen Angst zu machen.

Ich will mir gar nicht vorstellen warum oder was er dir die ganze Zeit über getan hat.

Aber das hat nun auch noch Zeit.

Du musst erst mal in ein Krankenhaus den er hat dich recht übel zugerichtet.

Langsam schließen sich deine Augen und ich weiß dass du dein Bewusstsein verloren hast doch schon höre ich den Krankenwagen.

Können die mal schneller fahren verdammt.

Die könnten schon längst hier sein.

Ich merke wie mich jemand an der Schulter berührt und als ich meinen Blick in die Richtung gleiten lasse sehe ich in Max Augen.

„Keine Sorge Kai die sind gleich da und dann geht es Ray bestimmt bald besser.“

„Mhm.“ Mehr gebe ich nicht von mir aber sie wissen ja wie es gemeint ist.

Klar es ist keine gute Antwort aber ich kann einfach gerade nichts anderes sagen.

Wieder blicke ich zu meinen Ray der schwer atmend mit den Kopf auf meinen Schoß liegt.

Nie wieder lasse ich zu das dir jemand so weh tut das schwöre ich dir.

Ich wünschte du wärest wach und würdest mir sagen das alles in Ordnung ist.

Darauf kann ich wohl gerade lange warten, aber ich weiß dass der Arzt jeden Moment da ist und dann wird alles gut.

Wenn du wieder wach bist werde ich dir sagen wie sehr ich dich liebe aber ich will dann auch Antworten den ich habe so einige Fragen.

Ich hoffe nur du vertraust mir so weit das du mit mir redest.

Ich würde dir nie wehtun und das weißt du.

Aber das wusstest du auch mal von Jin und dennoch ist es soweit gekommen...warum?

Und genau das will ich wissen.

Ich blicke auf Jin welche immer noch Bewusstlos etwas weiter von uns weg liegt.

Wie ich den Kerl doch hasse.

Wie gerne würde ich jetzt zu ihm gehen und ihn killen aber ich kann und will dich jetzt nicht alleine lassen.

Und da Tyson ja bei dem Kerl ist um ihn, falls er aufwacht wieder schlafen zu schicken, muss ich auch nicht von dir weg.

Ja man glaubt es kaum aber in den 1 Jahr sind wir ein gutes Team geworden.

Wir vertrauen uns und wir halten zusammen.

Ich bin dankbar dass sie hier sind.

„Danke Leute!“ kommt es leise von mir.

„Hey nichts zu danken Kai, du weißt doch wir sind ein Team und Ray gehört zu uns, doch besonders zu dir.“ Sagt Max und lächelt mich an.

Ja er lächelt, na also wird alles gut, wenn er wieder lächeln kann.

Und genau in dem Moment wo auch ich mich zu einen leichten Lächeln verleiten lasse kommt der Krankenwagen.

-----  
So ihr habe es geschafft und ich finde ist doch ein guter Cut mit Kais Lächeln. ^^

## Kapitel 4: Kapitel 4 Vertraust du mir nicht mehr?

So es ist wieder soweit.  
Es geht weiter, sorry das es etwas gedauert hat.  
Nur ich hatte die letzten Tage kaum Zeit.  
Aber nun bin ich wieder da.  
Also nun viel Spaß mit Kapitel 4.  
-----

### Kapitel 4 Vertraust du mir nicht mehr?

#### **Erzähler PVO**

Der Krankenwagen ist nun am Ort des Geschehens angekommen und 4 Ärzte eilen zu den 3 Verletzten.

„Junge wie heißt du und wie geht es dir?“ fragt einer der Ärzte an Kai gewandt.

Dieser blickt noch immer auf Ray und streicht ihn liebevoll über die Wange.

„Kai und es ist erst mal nicht wichtig wie es mir geht. Doch bitte kümmern sie sich um ihn, er braucht Hilfe.“ Sagte Kai und blickte noch immer auf Ray.

„In Ordnung wir kümmern uns um deinen Freund wie heißt er den?“

Bei dem Wort Freund durchzog Kai einen wolligen Schauer und er blickte den Arzt an.

„Ray...sein Name ist Ray.“

Der Arzt nickte und begann nun mit der Erstversorgung bei Ray.

Als der diese fertig hatte, legten sie ihn Vorsichtig auf eine Trage und brachten ihn in den Krankenwagen.

„Er muss für ein paar Untersuchungen mit ins Krankenhaus kommen und wie es scheint hat er auch ein Essproblem welches wir natürlich nicht einfach außer acht lassen können. Möchte jemand von euch mitkommen oder wollt ihn später nachkommen?“

„Ich...ich würde gerne mit fahren.“ Meldete sich Kai worauf der Arzt nickte und Kai mit ihm zusammen ins Krankenhaus fuhr.

Die anderen wollten nachkommen wenn es Ray besser ging hatten sie zu Kai gesagt.

Kai wurde im Krankenhaus versorgt und sitzt nun in Rays Zimmer welcher noch immer nicht wieder bei Bewusstsein war.

#### **Kais PVO**

Wie lange sitze ich nun schon hier an deinem Bett und blicke dich an?

Gute Frage, ich habe mein Zeit Gefühl ganz verloren.

Ich weiß auch nicht was ich jetzt gerade fühlen soll.

Auf einer Seite bin ich so unendlich froh dich wieder bei mir zu haben aber auf der anderen...

Ja auf der anderen bin ich sauer und traurig was aus dir geworden ist.

Ich bin traurig dass du dich nicht gewehrt hast und dass du nicht zu mir gekommen bist.

Ich hätte dir doch Helfen können...vertraust du mir so wenig?

Sauer bin ich auch sehr, aber nicht auf dich.

Ich bin sauer und wütend auf Jin weil er dir das angetan hat und weiß Gott was noch alles.  
Aber ich bin auch sauer und wütend auf mich selbst.  
Warum hab ich dich nur gehen lassen?  
Warum hab ich nie versucht dich zu finden?  
All das hätte dir nicht passieren müssen wenn ich da gewesen wäre.  
Ich hoffe so sehr Ray Schatz dass du mir verzeihen kannst.  
Werde bitte bald wach Ray bitte.  
Ich will wissen was mit dir passiert ist und ich will wissen was dir dieser elende Jin angetan hat.  
Und wieder bin ich auf 180 wenn ich nur an diesen Jin denken muss.  
Ich schwöre bei Gott wenn er dir noch einmal zu nahe kommt wird er das mit meinen Leben bezahlen.  
Langsam stehe ich auf und gehe auf das Fenster zu um es zu öffnen.  
Ich brauche jetzt ganz dringend frische Luft sonst drehe ich noch ganz durch.  
Der kalte Wind tut mir gerade richtig gut und ich fange an mich zu entspannen.  
Ich merke erst jetzt dass es draußen schon dunkel ist.  
Sind wir schon so lange hier?  
Mein Blick geht wieder zurück zu Ray welcher noch immer nicht wach geworden ist.  
Der Arzt sagte mir dass sie ihn wohl Zwangsernähren müssen.  
Noch konnte ich ihm dies ersparen indem ich sagte sie sollen warten bis er wach sei dann würde er schon wieder Essen.  
Hoffentlich war es richtig von mir, ich will ihn nicht wehtun oder so was.  
Aber ich will dass er der alte wird und ich will dass er wach wird.  
Ich merke gar nicht dass ich die ganze Zeit immer auf und ab laufe als auf einmal ein leises geflüstertes „Kai?“ zu hören ist.  
„Ray zum Glück du bist endlich wach. Wie geht es dir? Hast du Schmerzen? Soll ich den Arzt rufen?“ all das sprudelt nur so aus mir raus, weil ich so froh bin das er wach ist.  
„Kai?“  
„Ja Ray ich bin da.“  
„Danke.“ Langsam öffnet er seine Augen und blickt mich fast verloren an.  
Es tut weh dich so zu sehen und deine Augen sprechen eine Sprache die mir Angst macht.  
„Ray darf ich dich was fragen?“  
Du nickst nur, und auch das nur zögerlich.  
Sofort spüre ich deine Angst und Unsicherheit, aber das darf mich jetzt nicht aufhalten.  
„Ray was hat Jin mit dir gemacht?“ du schüttelst den Kopf und wendest dich von mir ab.  
Tu das bitte nicht Ray, bitte.  
„Ray bitte sieh mich an und sag mir was er dir angetan hat bitte. Wie soll ich dir den Helfen?“  
Immer noch schüttelst du den Kopf und blickst an die Wand neben mir.  
„Vertraust du mir nicht mehr?“ ich weiß nicht warum ich das gefragt habe aber es musste sein.  
Nun schaust du mich wieder an und ich sehe ganz deutlich die Tränen in deinen Augen.  
„Ich...ich...es...tut...mir Leid Kai.“  
„Hey nicht weinen Schatz komm schon es ist ok hörst du?“ versuche ich dich zu

beruhigen den ich wollte dich nie zum weinen bringen.  
Ich will dich in den Arm nehmen doch du fängst an zu zittern.  
„Nicht...bitte...“ stotterst du.  
„Ray ich tu dir nichts vertrau mir bitte. Ich will das du weißt das ich dir immer zuhören werde und das du mit mir über alles reden kannst hörst du?“  
Erleichterung kann ich nun in deinen Augen sehen und Dankbarkeit.  
„Warum Kai?“ fragst du mich und alles was ich antworten kann und will ist:  
„Weil ich dich Liebe Ray!“  
Geschockt weitest du deine Augen und blickst mir ins Gesicht.  
Warum reagierst du so?  
„Nein...nein...nein.“ Immer wieder sagst du das ganz leise.  
„Doch Ray. Und es ist die Wahrheit auch wenn ich es damals noch nicht einsehen wollte es ist so.“  
„Das geht nicht.“ Sagst du verzweifelt und klammerst dich an deine Bettdecke fest.  
Langsam streichele ich dir über dein Rücken und du verspannst sofort.  
Doch ich höre nicht auf, nein den ich will dir zeigen das ich es ernst meine.  
„Schhhhhhhhhhhhhhhhhhhhh...beruhig dich Ray. Alles ist gut. Ich tu dir nichts. Sag mir warum es nicht gehen sollte deiner Meinung nach bitte.“ Ich rede leise und beruhigend auf dich ein und langsam so scheint es dass du dich entspannst.

## **Rays PVO**

Warum tust du das?  
Warum sagst du all das zu mir?  
Und warum fühl ich mich bei dir Sicher?  
Kann ich dir wirklich vertrauen?  
Aber wenn ich es dir sage, was wirst du von mir denken?  
Du darfst mich nicht Lieben ich bin doch...  
Nein ich darf nicht mit dir zusammen sein.  
Ich darf keine Gefühle für dich haben, ich würde dir doch nur wehtun.  
Ich würde dich nur enttäuschen.  
Du würdest dich schämen mit jemand wie mir zusammen zu sein.  
„Kai...ich...“ ich kann es nicht, ich bekomme es einfach nicht hin dir zu sagen was war.  
Warum nicht, ich will es dir sagen, aber ich kann nicht.  
„Ich kann es dir nicht sagen...“  
„Warum nicht Ray? Versuch es doch einfach mal.“  
Warum bist du so liebevoll?  
Warum wirst du nicht böse auf mich?  
„Du wirst mich hassen...“ sagte ich ganz leise und klammere mich an dir fest, in der Hoffnung dass du nicht weg gehst.  
„Nein das werde ich nicht Ray vertrau mir. Bitte sag mir was passiert ist bitte.“  
Ich blicke dir in die Augen und sehe dass du die Wahrheit sagst.  
Kann ich es wagen und auch dir die Wahrheit sagen?  
Ich habe Angst, Angst dass du mich dann hasst und dieses Gefühl der wärme und Geborgenheit dann einfach weg ist.  
Ich blicke auf das Bettlaken ich schäme mich so sehr.  
„Versuch es Ray bitte. Und vergiss nicht das ich dich Liebe.“  
Ich nicke leicht auch wenn ich den Blick nicht von Lacken nehmen kann.  
Zu sehr hasse ich mich für das was passiert ist und ich kann dir nicht in die Augen

blicken.

„Du wirst mir wirklich zuhören? Und du wirst mich nicht Hassen und mich nicht alleine lassen? Bitte versprich mir das Kai.“ Flehe ich dich an und wieder streichelst du mir über den Rücken.

„Ich schwöre es dir Ray!“

Auf einmal ist es als ob ein Stein von mir fällt, ich fühle mich gut und öffne langsam den Mund den ich werde dir vertrauen und es dir sagen.

-----  
So erstmal ende.

Aber es geht ja bald weiter.

Wünsche euch noch einen schönen Abend.

## Kapitel 5: Kapitel 5 Zu der Zeit

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 6: Kapitel 6 Ich...Liebe dich doch auch

So dann wollen wir mal.

Also nach dem letzten Kapitel hoffe ich mal ihr Lebt auch noch?!

So mal sehen was unser Kai nun tut. ^^

Habt ihr euch schon Gedanken dazu gemacht? lol

Jetzt geht es auf jeden Fall weiter und ich denke hier ist der schluss doch ganz ok. ^^

Also viel Spaß euch nun beim Lesen.

-----

### Kapitel 6 Ich...Liebe dich doch auch

#### **Kais PVO**

Geschockt sitze ich neben dir, halte dich noch immer im Arm und kann es nicht glauben.

Das kann doch nicht sein.

„Jin war ab den Tag nicht mehr wie früher...er war anders. Am Anfang redet er kaum noch und ging mir aus den Weg...nach ein paar Tagen aber...“

Du sprachst nicht weiter, warst noch immer wie in Trance als du das sagtest.

„Ray was ist dann passiert?“ will ich das eigentlich wirklich noch wissen?

Das was ich bis jetzt gehört habe war schon schlimm genug für mich.

„Er ging mir noch immer aus den Weg und ich wollte doch nur wissen warum...ich sprach ihn drauf an und sagte er solle mit mir reden. Da hat er zum ersten ausgeholt und mich geschlagen. An dem Tag hat er mich fast totgeschlagen und schrie das ich ein Versager sei und nicht mal im Stande war unser Kind zu schützen...er hatte Recht das weiß ich...2 Tage später kam er mit einem Fremden Mann nachhause. Ich wusste nicht wer das war doch ich sollte es schneller erfahren als ich wollte...“

Du blickst zum ersten Mal seid du angefangen hast zu reden auf und siehst mir in die Augen.

Sie strahlen nur Angst, Verzweiflung, Schmerz und Trauer aus.

„Ray?“ frage ich dich leise.

„Er hat mich an dem Tag zum ersten mal für Geld verkauft...ab den Tag kam er täglich mit 3 bis 4 Fremden die ihm Geld gaben und dann ließ er mich alleine mit ihnen...er sagte sie dürfen alles mit mir machen und das taten sie auch. Er verkaufte mich als Hure. Ich hab am Anfang versucht abzuhauen doch es war mir nie gelungen...ich wollte weg...ich wollte zu euch...zu dir...“ immer heftiger fängst du an zu zittern und immer mehr Tränen finden den Weg über deine Wangen.

„Irgendwann hatte ich einfach keine Kraft mehr...ich verweigerte das Essen...doch es half nicht viel...Jin zwang mich zu Essen aber nicht aus Angst um mich, nein nur damit er noch an Geld kam...immerhin verdiente er gut wenn er Geld von den Männern nahm die nur kamen um mit mir zu schlafen...ich hörte auf mich zu wehren...ließ es einfach geschehen...ich wollte nicht mehr habe gehofft das mir jemand Hilft doch niemand half mir, wie vor 8 Monaten auch...ich bin eine Hure Kai...ich...ich...“

Du sprachst nicht weiter warst mit den Nerven völlig am Ende und ich auch.

Das hatte ich nicht erwartet.

Du rutschst von mir weg und drehst deinen Kopf zur Seite.

„Ray ganz ruhig. Es ist gut du bist im Krankenhaus Schatz bei mir, ich lasse nicht zu das dir jemand weh tut, nie mehr.“ Sagte ich leise und nehme dich in den Arm.

Sofort versteifst du wieder, jetzt versteh ich auch warum.

Beruhigen streichle ich dir den Rücken.

„Ruhig es ist alles gut. Ich bin da, ich lasse dich nicht alleine.“

Verwundert siehst du mich an, scheinst nicht zu verstehen was ich meine.

„Kai...warum...“

„Ich liebe dich Ray bitte glaub mir und was passiert ist war nicht deine Schuld. Und eine Hure bist du auch nicht. Du bist jemand den man ausgenutzt hat, den man Leid und Schmerzen zugefügt hat. Aber gewiss bist du keine Hure.“

Schluchzend krallst du dich in mein Hemd fest und legst deinen Kopf auf meine Brust. Eigentlich sollte mich das freuen doch nicht nach dem was ich gehört habe.

Wieder steigt dieser Hass in mir auf und der gilt allein Jin.

Dieses elende Schwein, wenn ich den in die Finger bekomme ist er so was von tot.

Dein zittern wird immer weniger und auch dein schluchzen verstummt.

Ich blicke dich an und stelle fest dass du eingeschlafen bist.

„Schlaf gut Schatz und ruh dich aus.“ Flüstere ich dir leise ins Ohr und lege dich wieder ins Bett.

Als mein Blick zur Uhr schweift sehe ich dass die anderen in der Tür stehen und geschockt zu uns gucken.

Ich habe sie nicht gehört weil ich zu sehr mit dem beschäftigt war was du mir gesagt hast.

In ihren Augen kann ich sehen dass sie wohl alles gehört haben, so geschockt wie sie sind.

Was soll ich nun tun?

Verdammt ich weiß es einfach nicht.

„Kai wir lassen euch besser alleine.“ Sagt Max klein laut.

„Aber...“ fange ich an, ich stehe doch ziemlich unter Schock.

Soll ihr Verhalten etwas zeigen das sie dich hassen?

Nein du kannst doch nichts dafür, es war doch nicht deine Schuld.

„Keine Angst wir hassen ihn nicht oder so was, doch es wäre besser wenn nur du bei ihm bleibst. Wenn er wach wird, braucht er dich und nicht uns. Er weiß nicht dass wir es gehört haben und er wird Angst haben was wir denken könnten. Wir sollten ihm Zeit geben Kai.“

Tyson ich glaub es nicht das so was von dir kommt.

„Danke.“ Mehr sag ich nicht und blicke wieder zu Ray welche anscheinend nicht gerade einen ruhigen Schlaf hat.

Vorsichtig streichle ich dir die Wange und du scheinst auch ruhiger zu werden.

Ich will nicht dass du Albträume hast, kann ich mir nur zu gut denken von was du Träumen musst.

Doch ich will dich auch nicht wecken, den du brauchst Ruhe und Schlaf damit du zu Kräften kommst.

Ich nehme deine Hand und halte sie fest und auf einmal bist du wieder ganz ruhig und entspannt.

Ein kleines Lächeln huscht über mein Gesicht den ich bin froh das du Vertrauen zu mir hast und ich dir so doch noch etwas ruhige Träume bereiten kann.

Die anderen blicken nochmal kurz zu uns rüber und mit einem Nicken gehen sie aus dem Zimmer.

Irgendwann muss wohl auch ich eingeschlafen sein, doch deine Hand halte ich noch immer.

## **Rays PVO**

Langsam öffne ich die Augen und muss erst mal irritiert blinzeln.

Wo bin ich hier?

Das ist nicht unser Haus und auch nicht mein Zimmer...

Und wer hält da meine Hand?

Ich lasse meinen Blick schweifen...ein Krankenhaus...

Jetzt fällt es mir wieder ein...Jin...Kai...das Krankenhaus und...oh Himmel nein ich hab es ihm gesagt...er wird mich hassen...

Ich blicke zu meiner Hand und stelle fest das es Kais Hand ist welche meine hält...

Du schläfst doch irgendwie bist du so angespannt und unruhig.

„RAY!“ schreist du fast und ich zucke zusammen.

Ich sehe dir ins Gesicht und zum ersten Mal sehe ich dich weinen.

Wenn auch nur während du schläfst aber das will ich nicht.

Völlig abwesend wische ich dir mit einem Finger die Träne aus dem Gesicht und fahre deine Wange entlang.

Bis mich auf einmal deine Roten Augen verwirrt ansehen.

Vor Schreck ziehe ich sofort Hand weg und begreife nicht warum ich das eigentlich getan habe.

„Ray...“

„Ich...ich...du hast...es tut mir Leid.“ Ich wende den Blick von dir ab, schäme mich für das was ich getan habe.

Auf einmal spüre ich wie du mich in den Arm nimmst und wie immer versteife ich.

„Keine Angst Ray ich bin es.“ Sagst du leise.

„Ich weiß, es tut mir Leid.“

„Dir muss nichts Leid tun. Aber sag mir warum du das gemacht hast.“

Ich blicke dich verwirrt an...warum?

„Ich wollte nicht dass du traurig bist und weinst...“ beschämt schau ich auf meine Bettdecke.

Du streichelst mir die Wange und fährst mit deiner Hand bis zu meinem Kinn.

Du drehst meinen Kopf in deine Richtung und wir sehen uns in die Augen.

„Kai was...“ doch weiter komme ich nicht.

Schon spüre ich deine Lippen auf meine.

Ich fange an zu zittern und verkrampfe mich augenblicklich.

Angst mehr nehme ich gerade nicht wahr.

Langsam fährst du mit deiner anderen Hand meinen Rücken rauf und runter.

Ich werde ruhiger, spüre dass du mir nichts tun willst und wirst.

Ich nehme meinen ganzen Mut zusammen und erwidere leicht und ängstlich zu gleich den Kuss.

Ich Liebe dich, auch wenn ich Angst habe, du könntest mir weh tun...doch eigentlich weiß ich nun das du mir nicht weh tun wirst.

Langsam lösen wir uns wieder und du siehst mir in die Augen.

„Kai ich...“

„Schhhhhhhh...du musst nichts sagen. Ich wollte dir keine Angst machen.“

Du blickst nun Richtung Bettlaken aber warum, hab ich was falsch gemacht?

„Verzeih mir Kai aber ich...ich...Liebe dich doch auch.“ Gerade so bring ich diese

Worte raus.

Es ist schwer das zu sagen, den habe ich doch erfahren müssen was es heißt von jemand den man Liebt verletzt zu werden.

Wieder siehst du mich an und ich kann deutlich sehen dass du erleichtert bist.

Und auch ich bin es, den ich kann in deinen Augen soviel wärme und Liebe sehen.

Erneut spüre ich deine Lippen auf meine und auch wenn ich erneut verkrampfe und zittere schling ich meine Arme um dich.

Ich will dich nie mehr los lassen zu sehr gefällt mir das Gefühl was ich bei dir spüre und auch dir geht es so das merke ich den dein Griff um meine Taille verstärkt sich.

Ich weiß du wirst mir nichts tun und es fühlt sich gut an.

-----  
Ja geschafft. ^^

Und war es ok?

Also ich hoffe doch mal ja.

Danke fürs Lesen und bis zum nächsten Kapitel sag ich dann mal.

## Kapitel 7: Kapitel 7 Bist du böse auf mich Kai?

So ihr Lieben da bin ich wieder.

Sorry das es etwas gedauert hat.

Hatte nur viel zutun aber nun geht es ja weiter. ^^

Jo also dann mal viel Spaß und ich merke schon Jin hat wohl keine Freunde unter euch. lach

Also er tut mir ja schon Leid.^^

-----

### Kapitel 7 Bist du böse auf mich Kai?

#### Kais PVO

Ich spüre deine Angst die du hast ganz genau und dennoch versuchst du mir soviel Liebe und vertrauen entgegen zu bringen wie du kannst.

Erneut verstärke ich meinen Griff um deine Taille und zieh dich so nah wie möglich zu mir.

Ich fahre mit meiner Zunge über deine Lippe und bitte dich um Einlass.

Ich merke dein zögern und ich habe Verständnis dafür und dennoch öffnest du deine Lippen eine kleine Spalt weit.

Vorsichtig um dich nicht zu verschrecken erkunde ich jeden Winkel deines Mundes und streichle dir den Rücken.

Du schmeckst so gut und es fällt mir schwer nicht gleich mehr zu fordern doch ich weiß dass wenn ich nun weiter gehen würde, würde ich dein Vertrauen verlieren und das will ich auf keinen Fall.

Zu sehr habe ich mir gewünscht dich zu halten und zu spüren.

Wir lösen uns langsam voneinander und ich blicke dir in die Augen.

„Alles okay Ray?“

Schüchtern siehst du mich an und nickst.

„Wenn ich dir zu weit gegangen bin oder zu schnell war dann sag es mir bitte Schatz.

Ich will nicht das du Angst vor mir hast.“

Verwirrung ist in deinen Augen zu sehen und doch ist mir wichtig dass du es weißt.

„Es ist alles okay Kai wirklich. Ich wollte es doch sonst hätte ich schon was gemacht.“  
Sagst du kleinlaut.

„Du musst keine Angst davor haben mich in meine Schranken zu weisen Ray. Mir ist wichtiger das du mir Vertraust und nicht das du etwas zulässt was dir zu schnell geht.“

Immer noch blickst du mich an und dann lehnst du deinen Kopf an meiner Schulter an.

„Ich vertraue dir Kai. Auch wenn es nicht so leicht für mich ist, doch ich weiß du wirst mir nicht weh tun.“

Mein Herz macht einen Sprung und ich kann nicht anders als dich fest an mich zu drücken.

„Ich Liebe dich Ray.“

„Ich Liebe dich auch Kai.“

Ich kann hören wie schwer es dir fällt diese Worte zu sagen, heißt es doch für dich vertrauen zu äußern.

Und doch sagst du mir diese Worte und es fühlt sich so unbeschreiblich gut an.

Ich schwöre dass ich alles tun werde damit du es gut hast und dich nie mehr jemand so verletzen kann.

Ich fahre dir mit einer Hand durch dein wunderschönes Haar und lege meinen Kopf auf deinen ab.

Dein Nähe und Wärme fühlt sich so gut und richtig an das ich meine Augen schließe.

### **Rays PVO**

Ich blicke dir leicht ins Gesicht und sehe dass du deine Augen geschlossen hast.

Ich kuschle mich mehr an deine Brust und kralle mich in dein T Shirt fest.

Ich habe Angst das all das nur ein Traum ist und das wenn ich aufwache wieder bei Jin bin...

Der Gedanke lässt mich anfangen leicht zu zittern und ich schließe meine Augen.

Dein Griff festigt sich erneut und ich spüre wie du mir leicht die Stirn küsst.

„Danke Kai.“ Flüstere ich leise.

„Ich bin immer für dich da Schatz. Hab keine Angst ab jetzt wird alles gut.“

„Ich weiß.“ Gebe ich dir als Antwort und schlinge meine Arme um deinen Nacken.

Kann ich es wagen?

Kann ich mich wirklich trauen dich zu Küssen?

Ich sehe dir in die Augen und nun sind alle Zweifel verschwunden.

Vorsichtig und noch etwas unsicher lege ich meine Lippen auf deine und ohne zu zögern erwidert du den Kuss.

Es fühlt sich an als ob wir uns schon immer so berührt hätten obwohl es nicht so ist.

Ich will mehr von dir spüren und schmecken.

Zögerlich bitte ich dich mit meiner Zunge um Einlass welchen du mir nicht verwehrt.

Ich freue mich über dein Vertrauen in mir und nehme mit meiner Zunge alles genau in Augenschein.

### **Kais PVO**

Ich bin verwundert dass du von dir aus auf mich zugekommen bist und doch freut es mich.

Ich lasse dich gerne alles erkunden und gebe dir die Zeit die du brauchst.

Ich spüre wie deine Zunge schüchtern die meine an stupst und gehe gerne auf diese Einladung ein.

Ich bin zwar vorsichtig um dich nicht zu erschrecken und doch kann ich nicht leugnen wie sehr du mich erregst.

Ganz langsam fahre ich mit meiner Hand unter dein Shirt und streichle dir liebevoll und zärtlich deinen Bauch.

Ich merke dein zucken und breche den Kuss ab.

„Soll ich aufhören Ray?“ frage ich dich den ich will nichts falsch machen.

Schüchtern und mit roten Wangen schüttelst du deinen Kopf.

„Aber sag wenn ich aufhören soll Schatz. Ich will nicht das du dich unwohl fühlst.“

Du nickst leicht und lehnst dich weiter zu mir.

Wieder verwickle ich dich in einen Leidenschaftlichen Kuss und fahre mit meiner Hand bis zu deinen Brustwarzen hoch.

Vorsichtig streichle ich diese und achte auf jeder deiner Bewegungen.

Meine Angst dich zu verschrecken ist noch immer da aber solange du nicht sagst denke ich das okay ist.

Ich lehne mich leicht gegen dich so dass wir zusammen in dem Krankenbett zu liegen kommen.  
Den Kuss habe ich dabei nicht gelöst und nun nehme ich meine zweite Hand dazu um dich zu verwöhnen.  
Du zuckst leicht und doch streckst du dich meinen Händen entgegen.  
Ich zweifle leicht den ich bin mir nicht ganz sicher ob ich wirklich weiter gehen kann und doch ist mein Verlange so groß nach dir das ich mit meiner Hand langsam zwischen deine Beine gleite.  
Vorsichtig fange ich an dein Glied zu streicheln und sofort ist mir klar es war ein Fehler.  
Du zuckst zusammen und zitterst, dir laufen Tränen über die Wangen und sofort nehme ich meine Hände zu mir.  
„Ray es tut mir leid. Bitte verzeih mir.“  
Ich hasse mich, wie konnte ich nur soweit gehen?  
„Bist du böse auf mich Kai?“ höre ich dich leise schluchzen.  
„Blödsinn ich bin nicht böse Ray. Ich bin zu weit gegangen das tut mir Leid. Kannst du mir das verzeihen?“  
Du nickst und versuchst dich zu beruhigen doch scheint es dir nicht zu gelingen.  
Vorsichtig nehme ich dich in den Arm, und auch wenn du verspannst streichle ich dir leicht über den Rücken.  
„Ich wollte dir keine Angst machen Schatz.“ Sage ich bedrückt.  
„Hast du nicht Kai. Ich musste nur an etwas denken...“ du sprichst nicht weiter aber das musst du auch nicht den ich verstehe dich.  
„Ray ich möchte dass du weißt das ich dir alle Zeit der Welt geben werde.“  
Du blickst mich an und ich kann ein leichtes Lächeln auf dein Gesicht sehen.  
„Danke Kai.“ Und wieder kuschelst du dich an mich.  
Ich lege dir meine Arme um die Hüfte und halte dich fest.  
Ich möchte dass du spürst das ich da bin und ich dir nichts tun werde.  
Ich kann ein leises seufzen von dir hören und drücke dich noch mehr an mich.  
„Wenn du reden willst dann bin ich da Schatz das weißt du.“  
„Danke Kai ich weiß. Ich Liebe dich.“  
„Ich dich auch.“ Leicht streichle ich dir den Rücken den ich habe schon mitbekommen das dir das gefällt und es dich beruhigt.  
Und genau das ist der Fall, du wirst ruhiger und siehst mir in die Augen.  
„Kai?“  
„Ja Schatz?“  
„Du wirst doch bei mir bleiben für immer oder?“  
Ich lächele dich an und schließe dich in die Arme.  
„Ja Ray ich bleibe bei dir für immer wenn du das wünsch.“  
„Ja das wünsche ich mir.“  
Überglücklich blicke ich dich an und erneut befinden wir uns in einen Leidenschaftlichen Kuss.  
Als wir uns lösen kuscheln wir uns zusammen aufs Bett und sehen uns an.  
„Kai? Ich möchte nachhause...“  
Liebevoll streichele ich dir die Wange.  
„Es dauert bestimmt nicht mehr lange und wir können gehen Ray.“  
Glücklich siehst du mich an und nickst erleichtert.  
Und auch ich freue mich dich endlich wieder glücklich zu sehen.

-----  
So wieder ein Kapitel zu Ende. ^^

Jo dann sag ich mal thx fürs Lesen und wir sehen uns bei Kapitel 8.

Ach ja unser Kai nenene was muss er auch immer so schnell sein. ^^

## Kapitel 8: Kapitel 8 Was den nun los?

So es geht weiter.

Auf jeden Fall sind sie nun endlich zuhause und ja mit so kleinen Anlaufproblemen.  
Muss es auch geben. lach

Und danke für Zugriffe und die Kommiss.

Hab ja nicht gedacht das die FF jemand liest ^^  
-----

### Kapitel 8 Was den nun los?

#### **Erzähler PVO**

Die Tage vergingen und als diese zu einer Woche wurde durfte Ray endlich nachhause.

Er freute sich darauf wieder bei seinen Freunden zu sein und bei Kai.

Die ersten 2 Tage vergingen sehr schnell für Ray und doch hat er sich recht gut eingewöhnt.

Die anderen Sprachen ihn nicht auf das an was sie im Krankenhaus gehört hatten.

Nicht das sie ihn nicht mehr Leiden konnten nein sie wollten nur nicht das Ray was falsches dachte.

Sie hofften dass er irgendwann von sich es ihnen sagt.

Der 3te Tag brach an und weckte Ray indem ihn die Sonne sanft ins Gesicht fiel.

#### **Rays PVO**

Langsam öffne ich meine Augen und muss erst mal blinzeln.

Die Sonne blendet mich und dennoch freue ich mich die Sonne zu sehen.

Langsam richte ich mich auf und blicke mich um.

Kai liegt Seelen ruhig in seinem Bett und schläft.

Erneut habe ich bedenken, aber nicht wegen unserer Liebe.

Ich weiß er Liebt mich nur ich habe Angst zu abweisend zu ihm zu sein.

Mehr als das wir uns Küssen und kuscheln kann ich nicht zulassen.

So gerne ich ihn näherkommen möchte ich habe dennoch zu große Angst davor.

#### **Kais PVO**

Verschlafen öffne ich meine Augen und schließe sie gleich wieder.

Verdammt ist das hell mein Gott.

Ich spüre dass ich beobachtet werde und blicke zu Ray und ich lag richtig.

„Guten Morgen Schatz hast du gut geschlafen?“ frage ich dich lächeln.

Es ist zu schön aufzuwachen und dich zu sehen.

„Ja habe ich danke und du?“

Immer noch bist zu zurückhaltend und vorsichtig doch das stört mich nicht.

Zu sehr muss ich noch an meine Dummheit im Krankenhaus denken.

Du hast mir zwar gesagt es sei okay aber dennoch hasse ich mich dafür.

Langsam richte ich mich auf.

„Ich habe geschlafen wie ein Stein.“ Antworte ich dir und stehe nun ganz auf um mir neue Sachen aus dem Schrank zu holen.

Ich spüre wie du deine Arme von hinten um mich legst und lehne mich gegen dich.

„Du Kai?“

Leicht drehe ich mich in deine Richtung um dir ins Gesicht sehen zu können.

Dieser Süßliche Ton in deiner Stimme sagt mir das du was willst aber was?

Leicht verwirrt sehe ich dich an.

„Ja was ist Schatz?“

„Ich ähm ich wollte frage ob...“

Zu süß siehst du gerade aus, so rot wie du um die Nasenspitze geworden bist.

Ich streichle dir leicht die Wange und du wirst noch um einen Rotton dunkler.

Leicht muss ich schmunzeln.

„Ja rede ruhig weiter Schatz!“

„Ähm was? Oh ja genau ich also ich wollte fragen ob wir na ja ob wir vielleicht unsere Betten zusammen schieben wollen.“

Du schaust verlegen zu Boden und ich bin erst mal sprachlos.

Habe ich gerade geträumt?

Nein das kann nicht sein.

„Bist du dir sicher das du schon soweit bist Schatz?“ frage ich dich vorsichtig.

Völlig verlegen und schüchtern hebst du deinen Kopf und siehst mich an.

„Sonst hätte ich doch nicht gefragt.“ Sagst du nur kleinlaut.

Dir scheint das ganze peinlich zu sein doch das finde ich nicht, im Gegenteil ich freue mich darüber.

„Klar das können wir wenn du magst gleich nach dem Frühstück machen ich freue mich.“

Und um dir zu zeigen wie sehr nehme ich dich in den Arm und lege meine Lippen auf deine.

Als wir unseren Kuss lösen nehme ich dich nochmal in den Arm.

„Komm Schatz lass uns was Frühstücken gehen ja?“

Du blickst zu Boden und nickst nur leicht.

Ja ich weiß du willst nicht und das ich dir damit wohl auch zu nahe trete aber ich kann nicht anders.

Der Arzt sagte selber du bist zu dünn und musst zunehmen da dein Gesundheitszustand so nicht stabil ist.

Und ich will nicht dass dir was passiert oder du deswegen ins Krankenhaus zurück musst.

Ich nehme deine Hand und zusammen gehen wir in die Küche.

Mr. D. Hat uns hier ja in der Zeit wo du im Krankenhaus warst ein Haus angemietet.

Die anderen sitzen schon am Tisch und blicken auf als wir dazu stoßen.

„Guten Morgen ihr zwei.“ Kommt es einstimmig von ihnen und ich verdreh leicht die Augen.

„Morgen.“ Antwortet Ray leise und setzt sich verlegen auf einen der freien Plätze.

Ja er tut sich noch immer etwas schwer im Umgang mit den anderen aber es wird von Tag zu Tag besser und das macht mich glücklich.

Als wir fast fertig sind mit Frühstück stehe ich auf und stelle meinen Teller in die Spüle.

„Sagt mal ihr zwei was habt ihr heute so vor?“

Das war Max und ich blicke von ihm zu Ray welcher mich nur ansieht.

„Ich weiß nicht Max warum?“

„Na ja wir wollten etwas Baden gehen und wollten Fragen ob ihr mit wollt.“

Ich blicke wieder zu Ray, will wissen was er meint doch er sagt nichts.

Mhm und nun?

Ich weiß wie schwer es für ihn ist unter fremde zu sein und doch sollte er mal wieder raus.

„Schatz was meinst du wollen wir mit gehen?“

Ray blickt mich an und dann die anderen.

Ich sehe in seinen Augen den inneren Kampf den er mit sich hat und doch:

„Gerne warum nicht. Ist vielleicht auch mal besser raus zu kommen.“

Ich lächele ihn leicht an und freue mich.

Also ist es beschlossen wir gehen mit.

„Wir suchen dann unsere Sachen zusammen und kommen dann runter.“ Sage ich noch zu Max und nehme Ray am Arm und wir gehen in unser Zimmer.

„Suchst du schon mal Sachen raus Schatz?“ frage ich dich.

„Kann ich machen und was machst du Kai?“

Ich dreh mich zu dir um und lächele dich an.

„Na um was hast du mich den gebeten?“

Und wieder muss ich schmunzeln als du wieder rot wirst.

„Oder willst du nicht mehr? Das ist okay.“

„Was? Ähm nein mach ruhig.“

Ich lächele dich an gebe dir noch einen Kuss auf deine Nase und mache mich daran unsere Betten zusammen zu schieben.

Ich hoffe nur dass du auch wirklich willst...

Ich hoffe du hast keine Angst so nah bei mir zu schlafen.

Ich blicke dich an und sehe das du voll ganz damit zu tun hast Sachen zusammen zu suchen.

Du nimmst ein großes T Shirt und legst es dazu worauf ich leicht die Stirn runzele.

„Ähm Schatz?“

Du siehst mich an und legst den Kopf leicht schief.

„Ja Kai.“

„Das Shirt da...was willst du mit dem?“

Du wendest dich ab und blickst zu Boden.

Was den nun los?

„Ich...“

„Das ist aber nicht für dich oder?“ ich fasse es ja nicht was soll das auf einmal.

„Doch...ich...“

„Schatz.“ Fahr ich dich scharf an worauf du zusammen zuckst.

„Was soll der Mist Ray? Wir gehen schwimmen und du musst dich weiß Gott nicht verstecken.“

Ich bin sauer und lasse dich das auch merken.

Du sagst nichts und siehst mich auch nicht an.

Langsam nimmst du das Shirt in die Hände und krallst dich wie eine Katze darin fest.

Oh man ich glaub es echt nicht.

Ich lege die Bettdecke zu Seite die ich in der Hand habe und gehe auf dich zu, vor dir bleibe ich stehen.

„Sieh mich an.“ Ich versuche etwas netter zu klingen doch irgendwie gelingt es nicht. Zögerlich siehst du mich an und hast Tränen in den Augen.

Ich ziehe dich in meine Arme und drück dich an mich.

„Schatz bitte was soll das werden? Du weißt das es Blödsinn ist das mitzunehmen.“

„Kai ich...bitte...“ flehend siehst du mich an.

„Warum willst du das mitnehmen? Sag mir ein Grund warum du es brauchst.“

Du machst 2 Schritte zurück und blickst zu Boden während du dir langsam dein Shirt ausziehst.

Ich sehe die Blauen Flecke und die Prellungen an deinen Körper.

Sie sind noch nicht ganz verheilt und man sieht sie noch sehr deutlich.

Ich komme auf dich zu und nehme dir dein Shirt weg.

Vorsichtig fahr ich mit meinen Finger über deinen Verletzungen und sehe dich an.

„Schatz bitte lass es hier. Du musst dich nicht dafür Schämen und wir alle wissen davon.“ Diesmal ist meine Stimme so liebevoll wie sonst auch.

„Aber Kai...sieh mich doch an...“

Ich höre deine Verzweiflung ganz deutlich.

„Ich sehe dich und ich muss sagen du bist das schönste was ich je gesehen habe.“

Geschockt siehst du auf und blickst mir in die Augen.

„Wie kannst du das nur sagen? Wie kannst du so was wie mich schön finden?“

Ich weite meine Augen und bin entsetzt.

„Bist du nun völlig durchgedreht Ray? Hör auf so von dir zu reden verdammt. Ich Liebe dich und ich sehe nicht nur die Blauen Flecken, Prellungen und andere Verletzungen. Ich sehe nicht vor mir jemand den man misshandelt und vergewaltigt hat sondern den Menschen den ich Liebe. Den Menschen der so schön ist und den ich nie mehr gehen lassen werde.“ Ich bin unbewusst lauter geworden das sehe ich an deinen Augen den du hast Angst.

Tränen laufen deine Wangen entlang und du fällst mir in die Arme und weinst dich aus.

„Ist gut Schatz ich wollte nicht laut werden ich...“ doch du unterbrichst mich.

„Danke Kai...es tut mir Leid das ich dich nerve und zu Last falle.“

„Das tust du nicht Schatz nur tu mir ein gefallen und rede nie wieder so über dich und denk auch nicht so schlecht von dir bitte?“

„Ich verspreche es dir Kai.“

Zufrieden sehe ich dich an und lege meine Lippen auf deine.

Als wir uns lösen nehme ich deine Hand und in die andere nehme ich die Tasche mit unseren Badesachen.

Dein XXL Shirt lassen wir zuhause.

-----  
So Kapitel 8 ist auch fertig.

Hoffe ihr habt es überlebt war ja nicht so arg spannd ich weiß. ^^

Ich will halt die 2 erstmal mehr auf Beziehung drillen. lach

## Kapitel 9: Kapitel 9 Gefällt dir das Schatz?

So es geht weiter.

Ich hab beim nochmal Lesen gemerkt das ich die Folgenden Kapitel nochmal umschreiben und verschieben muss.

Also könnte es etwas mit den hochladen dauern.

Hoffe ist nicht all zu schlimm es geht ja weiter. ^^

Nur ich will ja die 2 erstmal näher bringen da muss ich noch etwas ändern. ^^

Egal auf geht es viel Spaß!

-----

### Kapitel 9 Gefällt dir das Schatz?

#### **Rays PVO**

Wir laufen durch die völlig überfüllte Stadt.

Vor uns laufen Tyson, Max und Kenny doch das nehme ich kaum mehr war.

Immer mehr kralle ich mich in Kais Hand fest.

„Was hast du den?“ fragt mich Kai und wir bleiben stehen.

Sofort drück ich mich an ihn und kralle mich nun in sein Oberteil fest.

Selbst die anderen bleiben stehen und sehen uns an.

„Schatz sag mir was los ist bitte!“

Wieder höre ich Kais Stimme doch antworten kann ich nicht.

Ich fange leicht an zu zittern und drücke mich mehr an Kai.

Ich habe Angst, es sind mir hier zu viele fremde Leute.

Sie machen mir Angst auch wenn sie mich nicht mal beachten.

„Ruhig alles ist gut. Wir sind alle da es passiert dir nichts hörst du?“

Leicht nicke ich auch wenn ich nicht aufsehe.

„Schatz wenn du nachhause willst dann sag es.“

„Ne...nein...“ stottere ich, ich will nicht nachhause ich will euch nicht Enttäuschen.

„Bist du sicher Ray? Du musst nicht wegen uns bleiben wenn du nicht willst.“

Ich blicke auf und sehe das es Max war der gesprochen hat.

„Nein geht schon wirklich.“ sage ich leise und lasse Kai etwas los.

Liebevoll streichelt er mir den Kopf und lächelt mich an.

#### **Kais PVO**

Ich lächele dich an.

Ich kann mir denken was los ist, es sind dir zu viele Leute hier.

Ich kann mir vorstellen wie sich das für dich anfühlen muss nach so langer Zeit.

Und doch hast du Max gesagt es ist okay.

Ich weiß das du dies nur tust um uns nicht zu Enttäuschen und vielleicht auch um es dir selbst zu beweisen.

Doch ich weiß nicht ob es so gut ist wenn du dich selber so unter druck setzt.

Ich blicke dich an und du nimmst meine Hand.

„Gehen wir weiter?“ fragst du kleinlaut.

Ich kann das leichte zittern in deiner Stimme genau raus hören aber dennoch nicke ich. Ich kenne dich zu gut um zu wissen das du nicht hörst wenn ich sagen wir drehen um. Und so machen wir uns wieder auf den Weg.

## Erzähler PVO

Ray entspannte sich langsam etwas und das merkten auch die anderen.

„Du Kai hast du dir schon überlegt wie die Reihenfolge aussehen soll?“ warf Kenny auf einmal ein.

„Ähm...nein noch nicht direkt.“ gab Kai zu, er hatte an die WM gar nicht mehr gedacht. Ray sah ihn nur fragend an.

„Aber Kai der Start ist schon in 3 Tage.“ meinte nun Tyson.

„Das weiß ich selber verdammt. Nerv nicht rum ich hab es einfach vergessen.“ gab Kai genervt zurück.

Ray verstand nur Bahnhof und fragte sich was den hier los war auf einmal.

Vorsichtig um Kai nicht noch mehr zu verärgern zog er an dessen Shirt und sah ihn fragend an.

„Mhm was ist Schatz?“ fragte Kai und musste über Rays Verhalten schmunzeln.

Dieser legte nun den Kopf leicht schief.

„Was wäre mit Ray?“ fragte auf einmal Max.

Kai sah auf und blickte Max an.

Unweigerlich schüttelte Kai den Kopf auf Max seinen Einwand.

„Was soll mit mir sein?“ fragte Ray nun völlig verwirrt.

„Ach wegen der WM die Startet doch bald, deswegen sind wir ja hier. Und ich dachte du könntest doch auch teil nehmen zusammen mit uns.“ meinte Max freudestrahlend.

Ray jedoch senkte nur seinen Kopf und blickte zu Boden.

Kai runzelte die Stirn auf Rays Verhalten.

Dieser schloss auf einmal die Augen und atmete tief durch.

„Schatz?“

„Mhm.“ kam nur von Ray als Antwort.

Auch die anderen wunderten sich was den nun war.

„Hab ich was falsches gesagt?“ fragte nun Max um diese Stille die Entstand zu brechen.

Ray schüttelte den Kopf.

„Schatz wo ist Drigger?“

Ray sah Kai geschockt an und öffnete den Mund.

Jedoch brach er ab und blickte zu Seite.

„Ray?“ diesmal war es Tyson.

„Drigger...er ist...bei...Jin...“ sagte Ray leise und sah immer noch zur Seite.

Es tat ihm weh seinen Drigger nicht bei sich zu haben aber wie hätte er es den ändern sollen.

Er hatte doch gar nicht die Möglichkeit wo er doch nur noch in meinen Zimmer eingeschlossen war.

Er hatte ihn so immer bei sich nur nach dem was damals war und Jin ihn fast tot geschlagen hat da hat Jin Ray Drigger einfach weg genommen.

Er versuchte seinen Tränen nicht freien lauf zu lassen, nein er wollte nicht weinen.

Auch wenn er seinen Drigger nicht mehr hatte.

Kai nahm ihn in den Arm.

„Wir holen ihn schon wieder.“ sagte Kai leise.

Ray schüttelte den Kopf.

„Warum nicht Schatz? Drigger ist dein Blade und ihr gehört zusammen, Jin hat nicht das Recht ihn zu haben.“ fragte Kai.

„Er wird ihn nicht her geben...er war zu erfreut als ich ihn verloren habe...ich konnte ihn nicht zurück holen...leider...und da ich immer in meinen Zimmer eingeschlossen war ging es erst recht nicht...“ sagte Ray nur traurig.

Kai verstärkte seinen Griff um Ray er wusste zu gut wie schwer all das für seinen Schatz war.

„Na so leicht geben wir nicht auf das kannst du wissen Ray.“ sagte Tyson.

Ray blickte ihn und die anderen an und konnte sich ein lächeln nicht verkneifen.

„Danke!“ war seine Antwort darauf und doch so ehrlich gemeint wie es nur möglich war.

„Lasst uns das einfach auf später verschieben jetzt gehen wir erst mal Baden und Spaß haben.“ warf Kenny in die Runde und besonders Ray war froh darüber.

Also machten sie sich nun wieder auf den Weg um endlich Baden zu können.

10 Minuten später waren sie nun auch endlich da und zogen sich um.

Ray stand noch etwas unsicher da und wollte am liebsten wieder weg.

„Schatz kommst du raus?“

Das war Kai und Ray wusste das dieser wohl sauer wird wenn er nun sagt er wolle gehen.

Beschämt und niedergeschlagen öffnete er die Tür und spürte sofort die blicke der anderen.

Er schämte sich so sehr und wünschte sich im Boden versinken zu können oder wenigstens sein Shirt was er ja Zuhause gelassen hat.

Alle mussten schlucken, Ray sah doch noch nicht so gut aus.

Seine Verletzungen sahen zwar schon besser aus aber noch waren sie gut zu sehen.

Kai merkte das sein Schatz sich unwohl fühlte und ging auf ihn zu.

„Na Schatz wollen wir ins Wasser?“

Ray hob den Kopf und nickte ihn an woraufhin Kai seine Hand nahm und Richtung Wasser gingen.

„Hey so wartet doch auf uns.“ rief Tyson und er und die anderen liefen ihnen nach.

Sie wussten das Ray sich nicht so wohl fühlte, doch sie wollten ihn einen schönen Tag machen.

Und so verbrachten sie einen schönen Nachmittag zusammen und hatten viel Spaß.

Sogar Ray vergaß in der Zeit alles was passiert war und lachte viel, was Kai und die anderen sehr freute.

Spät am Abend lag Ray in seinen Bett und Kai legte sich in das seine.

Dadurch das ihre Betten nun zusammen standen waren sie sich sehr nahe.

„Schatz ist das wirklich okay für dich?“ Kai war unsicher.

Ray lächelte ihn liebevoll an und kuschelte sich an ihn.

„Ja das ist es Kai. Ich Liebe dich!“

„Ich Liebe dich auch.“ gab er zurück und Küsste Rays Stirn.

Kai wusste er musste es langsam angehen lassen bei Ray doch dies störte ihn nicht.

Zufrieden lächelte Kai und zog Ray zu sich hoch welcher den Kopf schief legte und rot um die Nasenspitze wurde.

„Schatz weißt du wie sexy du aussiehst wenn du so verlegen bist?“ grinste Kai und stupste Rays Nase mit seinen Finger an.

Darauf wurde er nur noch Röter und Kai konnte sich ein lachen nicht verkneifen.

Ray zog einen gespielten Schmoll Mund und sah Kai in die Augen.

Dieser legte seine Hand ins Rays Nacken und zog ihn zu sein Gesicht.  
„Ich Liebe dich.“ flüsterte er gegen Rays Lippen bevor er diese mit den seinen in Beschlag nahm.  
Ray ließ sich fallen er wusste Kai würde nichts tun was er nicht wollte.  
Geschickt drehte sich Kai so das Ray nun unter ihm lag.  
Kais Hände suchten ihren Weg unter Rays Shirt und zu dessen Brustwarzen welcher er liebevoll streichelte.  
Ray konnte sich ein stöhnen einfach nicht verkneifen woraufhin Kai schmunzelte.  
„Gefällt dir das Schatz?“ fragte er verführerisch nach.  
Ray konnte nur nicken zu sehr war er damit beschäftigt diese Berührungen zu genießen.

-----  
Wusaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa wir haben es geschafft. ^^  
Ich glaub es ja echt nicht. lol

Also ihr Lieben ich sag dann mal bis zum nächsten mal.

## Kapitel 10: Kapitel 10 Beruhig dich

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 11: Kapitel 11 Endlich ruhe

So ihr Lieben da bin ich wieder.  
Sorry das es gedauert hat.  
Ich werde versuchen nun wieder regelmäßig hochzuladen.  
Hoffe dennoch ihr habt noch Lust drauf und habt Spaß beim Lesen.

-----

### Kapitel 11 Endlich ruhe

#### **Kais PVO**

Ich bin noch ziemlich im Halbschlaf und wundere mich eh schon warum ich eigentlich wach bin.  
Und was verdammt kitzelt mich da an der Nase?  
Verschlafen öffne ich meine Augen und alles was ich sehe ist schwarz.  
Bin ich jetzt bescheuert?  
Auf einmal Bewegt sich das schwarze Ding sogar und dann fällt es mir wieder ein.  
Leicht muss ich lächeln als mir die vergangene Nacht einfällt und das schwarze ja nur mein Ray sein kann.  
Ich bin froh dass er das gestern zugelassen hat und dass er noch immer hier liegt.  
Ich verstärke meinen Griff um seine Taille noch etwas und kuschle mich wieder in mein Kissen.  
Ich habe ja mal keine Lust aufzustehen.

#### **Rays PVO**

Etwas verwirrt öffne ich die Augen und kuschle mich an mein Kissen.  
Es ist so schön weich doch was den nun wie kann mein Kissen mich umarmen?  
Ich hebe leicht meinen Kopf und erblicke Kais Gesicht.  
Als er merkt dass ich wach bin lächelt er mich liebevoll an und ich tu es ihm gleich.  
„Gut geschlafen Schatz?“ fragt er mich.  
Was soll ich ihm den nun sagen?  
Nach der Sache letzte Nacht...ich werde rot um die Nasenspitze und nicke ihn nur leicht an.

#### **Erzähler PVO**

Ein leichtes Lächeln huschte über Kais Gesicht als er Rays Reaktion bemerkte.  
„Du bist echt zu süß mein Schatz!“ sagte er sanft und küsste Ray auf die Nase.  
Ray der nicht wusste was er nun sagen oder tun sollte lief nur noch mehr rot an.  
Kai konnte nur in sich rein grinsen und zog Ray wieder näher zu sich.  
Er genoss Rays Nähe und schloss die Augen.  
Ray kuschelte sich sogleich an Kai und schloss auch die Augen.  
Kurz darauf sind auch beide wieder in eingeschlafen.

#### **Ortswechsel Jins PVO**

Ich glaub es ja echt nicht.  
Jetzt ist die kleine Hure doch echt weg...  
Na so einfach mache ich es dir nicht Ray verlass dich drauf.  
Ich werde dich finden und dann...  
Ja warte nur ab.  
Ich weiß schon ganz genau wie ich dich dazu bekomme bei mir zu bleiben.  
Ich kenne dich zu gut als das du mir entkommen könntest.  
Du bist verdammt nochmal mein Eigentum.  
Diese Schnösel von Kai hat doch keine Ahnung wie man mit dir umgehen muss.  
Aber genieße nur die Zeit die du bei ihm bist den das Weichei hat eh keine Ahnung.  
Wie ich dich kenne lässt du ihn nicht mal mit dir rum machen.  
Aber bei mir hast du schlechte Karten.  
Den wir wissen ja beide das ich nicht erst frage warum sollte ich auch.  
Du bist mein Eigentum, mein Haustier ja mein Kätzchen.  
Wäre ja gelacht wenn ich dich einfach fallen lasse wo doch nur du mich befrieden kannst.  
Ein widerliches Lachen entrinnt meiner Kehle.  
Oh ja wie schön du doch bist wenn du mit Schmerz verzehrten Gesicht da liegst.  
Wie es mich doch erregt und geil macht wenn du vor Schmerzen aufschreist.  
Ich liebe deinen Körper wie er sich unter mir windet und mir entkommen will.  
Es ist zum Wahnsinnig werden wenn du nur noch am wimmern bist und bettelst das ich aufhören soll.  
Doch wir beide wissen ja dass deine Gegenwehr bei mir nichts bringt.  
Ich will dich besitzen und das werde ich auch.  
Ich weiß wie ich dich brechen kann ich weiß wie ich dich wieder bekomme.  
Und da kann selbst ein Kai nichts tun um dir noch zu Helfen.  
Denn du wirst mich anbetteln das du bleiben darfst.  
Du wirst auf Knien vor mir rum rutschen so wie du es früher immer getan hast.  
Denn mein Verlangen dich zu nehmen steigt schon nur bei den Gedanken dran an.  
In meiner Hose wird es schon wieder viel zu eng verdammt wo ist die kleine Hure wenn man Druck hat.  
Na warte wenn ich dich erwische Ray dann kannst du was erleben und vor allem spüren.

### **Kais PVO**

Ich öffne meine Augen da ich ein komisches Gefühl habe.  
Ich blicke Ray an welcher noch immer angekuschelt auf meiner Brust schläft.  
Ich atme erleichtert aus.  
Ich weiß nicht warum aber dieses Gefühl in meiner Magengegend will einfach nicht verschwinden.  
Ich drücke Ray näher an mich und atme erneut erleichtert aus.  
„Stimmt was nicht Kai?“ höre ich deine verschlafene Stimme.  
„Entschuldige Schatz ich wollte dich nicht wecken. Nein es ist alles okay.“  
Ich hebe dein Kinn an und gebe dir einen lange sanften Kuss.  
Als wir uns lösen lasse ich mein Blick zum Wecker schweifen und fahre erschrocken hoch.  
„Verdammt Mist aber auch...“ grummele ich und springe aus den Bett, Ray sieht

mich nur verwirrt an.

Als auch er zum Wecker blickt steht auch er auf und als wir fertig mit anziehen sind gehen wir zusammen runter.

Im Wohnzimmer sehe ich die anderen.

„Nett das ihr uns geweckt habt wäre ja nicht nötig gewesen.“ gebe ich genervt von mir.

„Ach wir wollten euch schlafen lassen da ihr ja erst spät geschlafen habt.“ lachte Tyson.

Ray wurde sofort rot um die Nasenspitze.

Ich geh nur fluchend weiter und ziehe Ray hinter mir her.

„Solch ein Kindergarten aber echt.“

Gerade hole ich mir etwas zu trinken aus den Kühlschrank da höre ich schon wie die 3 verschwinden wollen.

„Keiner Bewegt sich von euch auch nur 1 Meter verstanden? In 2 Tage beginnt die WM da lasse ich euch jetzt nicht hier blöd rumrennen vergesst es. Ihr seid in 5 Minuten draußen und dann ist Training angesagt. Tyson halt die Klappe fang gar nicht erst an zu wieder sprechen sonst rennst du 10 Runden extra.“ das hat gegessen schon hat Fressack seine Klappe wieder zu.

## **Erzähler PVO**

Wie angekündigt standen alle sogar Ray 5 Minuten später draußen.

„Ray was machst du den hier?“ fragte Kenny.

„Was soll ich den sonst machen ist doch langweilig so alleine.“

Damit saß sich Ray in eine Ecke etwas abseits und sah den anderen beim Training zu.

Wieder musste er an seinen Drigger denken der nun bei Jin war.

Doch das gemecker von Tyson ließ ihn nicht lange daran denken.

„Verdammt Tyson reiß dich zusammen so wird das ja nie was. Wenn du nicht sofort anständig Bladest dann gibt es für dich 1 Woche kein Essen.“

Kai war sauer und Tyson reizte ihn nur noch mehr.

Irgendwann war es Ray zu viel er stand auf und stellte sich mitten in ihren Kampf rein.

„Hört jetzt mal auf so rum zu spinnen beide. Ist ja nicht normal mit euch. Manchmal frag ich mich wie alt ihr seid.“ schrie Ray und schüttelte den Kopf.

Kai und auch die anderen starrten ihn nur mit aufgerissenen Augen an.

Kannten sie Ray ja nicht so.

Dieser wurde sich gerade bewusst was er hier tat und lief rot an.

„Ähm...also...ich...ähm...“ stammelte er.

Kai war der erste der sich wieder gefangen hat und fing an zu schmunzeln.

„Ich glaube Ray hat recht also lasst uns jetzt wieder runter kommen und weiter machen.“ gab Kai belustigt zugute.

Sie Trainierten noch bis spät in den Abend hinein bis sie zusammen rein gingen und was aßen.

Kai zog sich danach aufs Sofa zurück und nahm ein Buch in die Hand.

Die anderen 3 waren oben.

Endlich ruhe schoss es Kai durch den Kopf.

-----  
So das war es erstmal.

Hab leider ne kleine Schreibblockade.

Also wenn jemand ein Vorschlag hat immer anschreiben.^^

Ja ich dachte mir mal Jin muss auch mal wieder vorkommen.^^  
Gott war das geil ihn zu schreiben. lach

## Kapitel 12: Kapitel 12 Du bist nicht alleine

So ihr Lieben es geht weiter.

Ich wünsche euch noch ein gesundes neues.

Ja sorry das es gedauert hat aber ich habe zur Zeit ne leichte Schreibblockade.

Aber dennoch viel Spaß.

-----

### Kapitel 12 Du bist nicht alleine

#### **Erzähler PVO**

Doch lange hat Kai keine Ruhe den schon kam sein Schwarzhaariger Schatz und setzte sich neben ihm.

Kai spürte Rays Blicke die ihn genau beim Lesen beobachteten.

Anfangs versuchte er dies noch so gut es ging zu ignorieren doch er hasste es wenn man ihn beobachtet.

„Ist was nicht in Ordnung?“ fragte er deswegen nach.

„Oh nein, nein alles okay. Lies ruhig weiter!“ lächelte Ray.

Kai versucht dies aber es gelang ihn einfach nicht.

Erst recht nicht als Ray seinen Kopf auf Kais Schoß legte und sich ganz fest an ihm kuschelte.

Leise seufzte Kai auf, den egal was er sich versuchte nun einzureden es half nichts.

Er konnte nicht abstreiten das ihn Ray erregt und das dies auch nicht mehr lange dauern würde bis ihn sein Bestes Stück Ray gegenüber verraten würde.

Er legte sein Buch zur Seite und blickte Ray an welche die Augen geschlossen hatte und sehr dicht an ihn angekuscht lag.

#### **Kais PVO**

Oh man, ich werde irre.

Er sieht so verdammt sexy aus wie er da liegt.

Himmel warum musst du immer dann zu mir kommen zu kuscheln wenn ich versuche auf andere Gedanken zu kommen?

Manchmal denke ich du willst mich wahnsinnig machen.

Allein wenn ich dich ansehe könnte ich über dich herfallen.

„Ray was zum...“ doch ich kam nicht weiter den ich musste Lustvoll auf keuchen.

Ich spüre seine Hand ganz deutlich an meinen Glied zwar oberhalb meiner Hose aber dennoch reichte mir das völlig aus.

Himmel du machst mich irre ich drehe gleich durch.

Vergeblich versuche ich mich abzulenken doch deine Hand macht es mir unmöglich.

Du hast deine Augen leicht zusammen zusammengekniffen es scheint für dich neu zu sein was du da machst.

Doch es ist so gut.

Erneut keuche ich auf.

„Ray...wenn du nicht willst dass ich über dich herfalle solltest du jetzt aufhören.“  
Stöhne ich.

Du hörst auf und siehst mich mit großen Augen an.  
Ich kann deinen leichten Rotschimmer um deine Nase genau sehen.

### **Erzähler PVO**

Ray nickte nur verlegen und nahm seine Hand zu sich.  
Er wollte Kai glücklich machen doch dieser Satz hat ihn etwas Angst gemacht.  
Er wusste zwar Kai würde ihn nie wehtun doch solch ein Satz löste bei ihm immer etwas Angst aus.  
Ray hing seinen Gedanken nach als er merkte dass Kai aufstehen wollte.  
„Bleib doch.“ Sagte Ray leise.  
„Ich weiß du willst kuscheln und eigentlich spricht da auch nichts dagegen, nur wie ich dir gesagt habe will ich nicht die Kontrolle verlieren und dir weh tun. Ich werde jetzt kalt duschen gehen und dann ins Bett gehen.“  
Damit war die Sache für Kai erledigt er stand auf und ging ins Bad.  
Ray senkte seinen Blick Richtung Boden und machte sich auf den Weg in ihr Zimmer.  
Dort angekommen zog er sich aus und kuschelte sich in seine Decke ein.  
Langsam hatte er Zweifel ob er Kai jemals glücklich machen konnte.  
Kai stand in der Zeit unter der Dusche.

### **Kais PVO**

Gott tut das gut.  
Ich muss mich unbedingt abkühlen.  
Warum muss Ray auch so verdammt sexy sein?  
Und warum verdammt fällt es mir so schwer mich zusammen zu reißen?  
Ich blicke an mir runter und werde wütend.  
Nicht normal aber echt nicht normal.  
Ich muss nur an ihn denken und schon bin ich scharf auf ihn.  
Ich schüttele den Kopf und bleibe noch 20 Minuten unter der Dusche.  
Erst dann wage ich es Ray wieder gegenüber zustehen.  
Ich ziehe mir meine Unterhose an und mache mich auf den Weg zu unseren Zimmer.  
Ich höre Kenny in seinen Zimmer auf Dizzy rum tippen.  
Mhm soll ich?  
Ich klopfe an und als ein „Her rein!“ zuhören ist trete ich ein.  
„Oh hallo Kai na fertig mit Duschen?“  
„Ähm ja bin ich.“  
„Hast aber diesmal lange gebraucht alles okay?“  
„Ja ich musste mich nur abkühlen.“ Ich laufe rot an aber na ja er weiß eh warum.  
„Ach so na dann. Und warum bist du hier?“  
„Ich möchte dass du einen Blade besorgst. Ich will das Ray morgen mit uns Trainiert.“  
„Ein Standard Blade für Ray? Du willst das er an der WM teilnimmt oder?“  
„Ja das will ich. Er ist ein Guter Blader. Ich habe nichts gegen Max er ist gut das wissen wir beide doch Ray ist um Längen besser und das brauchen wir bei der WM.“  
Ich sehe wie er die Stirn in Falten legt.  
„Kai ich will dir nicht widersprechen aber Ray mit einen Standard Blade bei der WM? Versteh mich nicht falsch, ich weiß dass Ray gut ist, das wissen wir alle aber was du dir vorstellst ist fast unmöglich. Wir reden hier zwar von Ray aber ohne Drigger? Das ist wie gesagt fast unmöglich.“

„Du sagst es selber `fast` aber das heißt nicht das es nicht möglich ist Kenny. Deswegen will ich das er morgen mit uns Trainiert. Ich weiß das ich zu sehr an sein Können mit Drigger denke aber er ist gut und solange wir Drigger nicht haben schafft er es auch ohne ihn da bin ich mir sicher.“

Kenny sieht mich an und fängt an zu lächeln.

„Gut lassen wir es auf einen Versuch ankommen. Ich besorge bis morgen einen Blade und dann sehen wir wie es läuft.“

Ich nicke Kenny zu und mache mich auf den Weg in Ray und mein Zimmer.

Dort sehe ich Ray wie er in sein Bett liegt und seine Decke um sich geschlungen hat.

„Alles okay Schatz?“ frage ich leise als ich mich neben ihn lege.

Er nickt nur leicht und kuschelt sich noch mehr in seine Decke ein.

Oh man was hab ich da nur angestellt.

Ich ziehe ihn zu mir und lege meine Arme um ihn.

„Es tut mir Leid Ray. Ich wollte nur nicht irgendwas machen was dich verletzt verstehst du das?“

„Ich weiß Kai. Ich fühle mich nur so alleine.“

Liebevoll streichele ich ihn die Wange.

„Du bist nicht alleine und du wirst nie alleine sein. Ich möchte nur dass du verstehst warum ich dich vorhin alleine gelassen habe. Ich weiß du magst es nicht alleine zu sein aber es war besser so.“

Du nickst leicht und kuschelst dich an mich.

„Kenny besorgt dir einen Blade. Jetzt sieh mich nicht so an. Ich will das du mit uns Trainierst und mit uns an der WM teilnimmst. Wir sind ein Team Ray und ich möchte dich dabei haben!“

„Aber ohne Drigger?“

„Ich weiß es wird nicht leicht werden aber ich glaube an dich und dein Können. Wir bekommen Drigger wieder glaub mir doch solange musst du auf dich vertrauen. Ich weiß du kannst es. Und ich möchte dich bei dieser WM einfach an meiner Seite wissen Ray.“

Du lächelst mich glücklich an und legst deine Lippen auf meine.

Sofort ziehe ich dich noch näher zu mir und lege meine Arme um deine Taille.

Ich blicke dir noch einmal in die Augen bevor wir eng aneinander geschmiegt einschlafen.

-----  
So ende für diesmal.^^

## Kapitel 13: Kapitel 13 Tyson hast du Fieber?

So es geht weiter.  
Viel Spaß beim Lesen.

-----

### Kapitel 13 Tyson hast du Fieber?

#### Erzähler PVO

Am nächsten Morgen erwachte Ray als erster und fand sich noch immer dich an Kai gekuschelt wieder.

Leicht musste er schmunzeln als er dabei Kais glückliches Gesicht sah.

Liebevoll streichelte er Kai über die Wange woraufhin dieser anfang zu lächeln.

Rays Herz schlug sofort um einige Schläge schneller und er freute sich über diese kleine Geste von Kai.

Vorsichtig um Kai nicht zu wecken richtet er sich etwas auf um mit seinen Gesicht genau über das von Kais war.

« Wie süß er doch aussieht wenn er schläft.» dachte Ray.

Er wusste nicht genau ob er Kai einfach Küssen sollte oder nicht.

Immerhin schlief dieser noch und er wollte diesen ja nicht wecken.

Etwas nervös kaute er auf seine Unterlippe rum.

Nach einigen Minuten jedoch war der Wunsch Kai einfach zu Küssen so stark das er seine Lippen sanft auf die von Kai legte.

Dieser erwiderte noch leichte verschlafen und öffnete seine Augen.

Als er in Rays Augen blickte fuhr er mit seiner Zunge leicht über Rays Lippen und bat um Einlass welchen er auch bekam.

Sofort schlang er seine Arme fest um Rays Taille und zog ihn fest an seinen Körper.

Liebevoll erkundete er Rays Mundhöhle und forderte dessen Zunge zum spielen auf.

Ihr Zungenkuss wurde immer fordernder und leidenschaftlicher.

Kai fing an und streichelte Ray den Rücken woraufhin dieser in ihren Kuss stöhnte.

Kai löste sich von Rays Lippen und musste leicht lachen als er sah wie Ray rot angelaufen war.

„Lach mich nicht aus.“ sagte Ray gespielt beleidigt.

„Das würde ich doch nie tun Schatz aber ich wünsche mir jeden morgen so geweckt zu werden.“

„Das hättest du wohl gerne so. Nichts da.“ lachte Ray und streckte ihm die Zunge raus.

„Na warte!“ lachte Kai und stürzte sich auf Ray um diesen aus zukitzeln.

„Haaaaaaaaaaaaaaaaa....Kai nicht.....hör auf....ahhhhhh....nicht kitzeln bitte.....ich bin auch immer ganz lieb zu dir...hiiiiiiiiiiiiiiiiiii...das ist so gemein von dir.....“

Nach 5 Minuten ließ Kai von ihm ab und setzte sich auf Rays Becken auf.

Er blickte Ray an welcher noch immer unter ihm lag, dieser musste sich noch immer zusammen reißen nicht zu lachen und versuchte so langsam wieder zu Luft zu kommen.

„Alles ok?“ fragte Kai vorsichtig nach.

Ray blickte ihn nur an und musste wieder anfangen mit lachen.

„Das heißt wohl ja.“ sagte Kai und beugte sich zu Ray runter.

„Weißt du wie süß du aussiehst beim lachen? Davon würde ich gerne mehr sehen.“ Rays Wangen wurden sofort noch dunkler und er blickte Kai verlegen an. Gerade als er Rays Lippen in Beschlag nehmen wollte stürmte Tyson ins Zimmer. „Ups...“ sagte er nur als er die beiden auf dem Bett sah, Ray unten und ganz rot im Gesicht und Kai der auf dessen Becken saß. „Ich...ich...tut...tut mir Leid.“ „Was ist den?“ fragte Kai und richtet sich auf blieb aber auf Ray sitzen. „Na ja ich und die anderen haben Frühstück gemacht.“ sagte Tyson verlegen. Ray und Kai sahen ihn mit großen Augen an. „Stimmt was nicht?“ „Nein es ist nichts, wir kommen sofort. Danke Tyson.“ sagte Ray. „Gut bis gleich.“ sagte dieser glücklich und ging nach unten. „Ähm Kai gehst du bitte von mir runter?“ „Mhm? Hast du was gesagt? Ach so ja klar.“ gab dieser zurück und stand auf. Als sich beide Angezogen hatten gingen sie zusammen runter in die Küche wo sie schon erwartet wurden. Mit einem „Guten Morgen!“ begrüßten sich alle und begannen dann mit dem Frühstück. „Mhm lecker.“ sagte Ray der gerade seinen Obstsalat am Löffeln war. „Den hat Tyson gemacht.“ sagte Max. Rays Augen wurden groß und überrascht sah er Tyson an. „Seid wann kannst du das den?“ fragte Ray diesen. „Na ja ich dachte ich versuch es mal. Immerhin solltest du dich noch etwas ausruhen und wir können da ja auch ein wenig helfen im Haushalt.“ „Tyson hast du Fieber?“ kam es von Kai. „Lass ihn doch Kai. Ich finde es echt nett von euch.“ sagte Ray.

Nach dem Frühstück machten sich alle zusammen auf in den Garten um zu Trainieren. „Ach Ray hier dein Blade.“ sagte Kenny. „Ähm ok.“ sagte dieser und nahm den Blade in die Hand. „Hey Ray guck noch so. Lass es uns doch versuchen. Komm lass uns ein Spiel machen.“ sagte Tyson. Unsicher blickte Ray zu Kai welcher nur nickte. „Ok aber denk dran das ist nicht Drigger ja Tyson?“ „Klar Ray das weiß ich doch keine Angst. Wir üben erst mal etwas und sehen wie es läuft. Immerhin haben wir ja nur 3 Stunden Zeit.“ „Moment warum nur 3 Stunden?“ wollte Kai wissen. „Hast du nicht mitbekommen das Mr. D. Angerufen hat? Heute Nachmittag ist doch die Große Eröffnungsfeier wo alle Teams da sein sollen zum vorstellen.“ gab Kenny zu gute. „Nein hab ich nicht mitbekommen aber na ja können wir eh nicht ändern. Aber das ist gut dann können wir gleich Ray mit einschreiben lassen. Ich hoffe Max du bist deswegen nicht sauer?“ „Ach Blödsinn ich hab da kein Problem mit. Immerhin bin ich ja noch als Ersatz da falls was sein sollte, ist mir auch ganz recht so.“ lächelte Max. Und so Trainierten sie zusammen und Ray kam am Ende sehr gut mit den Blade klar. „Na das geht doch super Ray klasse.“ schrie Tyson und hüpfte um Ray herum. „Wenn du meinst.“ lachte dieser nur. „Er hat Recht Schatz. Das war echt gut. Aber nun sollten wir uns langsam mal fertig

machen sonst kommen wir noch zu spät.“

Nach 20 Minuten haben es dann endlich alle geschafft sich fertig zu machen und waren auf den Weg zur Feier.

„Schön euch sehen Jungs. Ray wie geht es dir?“ wurden sie von Mr. D. Begrüßt.

„Danke mir geht es gut.“ sagte Ray und auch die anderen nickten.

„Mr. D. Haben sie mal kurz Zeit?“ fragte Kai und ging mit Mr. D. Etwas zur Seite.

Die anderen sahen sich solange etwas um.

„Na sieh mal an ihr auch hier?“

Die anderen drehten sich um und sahen genau in die Gesichter der Demolition Boys.

„Na wie geht es euch?“ fragte Tyson lachend woraufhin auch die Demos anfangen zu grinsen.

Ray merkte schon das er in dem 1 Jahr doch einige nicht mitbekommen hat ohne sein Team.

„Oh ich sehe wohl nicht recht. Schau mal Tala.“ sagte nun Bryan und zeigte auf Ray.

„Ach nein der Stubentiger ist auch da.“ sagte dieser und ging auf Ray zu, vor ihm blieb er stehen und beugte sich zu Rays Gesicht woraufhin dieser doch nervös wurde.

Es störte Ray nicht das sein Team ihm so nah kam manchmal aber bei anderen fühlte er sich doch nicht wohl dabei.

Tala beugt sich nun soweit vor das Ray dessen Atem auf seinen Gesicht spüren konnte, er verkrampfte sich und fing an leicht zu zittern automatisch wich er sofort ein Schritt zurück.

Gerade als Tala erneut etwas sagen wollte, wurde an der Schulter gepackt und von Ray weg gezogen.

„Tala schön langsam ja?“ das war Kai und dieser zeigte direkt das es ihm nicht recht war wie nah Tala seinen Ray gekommen war.

„Ich hab doch gar nichts gemacht. Ich wollt doch nur Hallo zu dem süßen kleinen Stubentiger sagen.“ verteidigte dieser sich.

„Super dafür musst du aber meinen Schatz nicht so auf die Pelle rücken.“

„Deinem Schatz? Oh je ihr seid zusammen? Na dann sorry wusste ich nicht. Aber sag mal Tigerchen sag nicht du hattest Angst vor mir das du angefangen hast zu zittern?“ wollte Tala wissen.

„Ich...ich...“ fing Ray an doch Kai ging dazwischen.

„Tala ich bitte dich, gib Ray etwas Zeit ja? Er war 1 Jahr nicht da und muss sich erst an alles gewöhnen. Und noch was, rückt ihm bitte nicht so auf die Pelle keiner von euch.“

„Ist ja kein Thema klar. Obwohl es doch echt komisch ist immerhin kennt er uns doch. Gut wir waren zwar nicht so nett damals aber ihr habt ihm doch bestimmt gesagt das wir Freunde sind.“ meinte Bryan.

„Das hat damit nichts zu tun. Bitte nehmt es einfach so hin und haltet euch dran.“ das war diesmal Tyson und die Demos nickten nur.

Zusammen gingen sie dann zu den Teamtischen da Mr. D. Gerade auf die Bühne getreten war um etwas zu sagen.

-----  
So ich weiß nicht aber da ich nicht so sehe ob es noch was bringt weiter zu machen werd ich es mir mal überlegen.

Also falls noch interesse da ist bitte sagen.

## Kapitel 14: Kapitel 14 Hallo Kätzchen

So ihr Lieben es geht weiter.

Danke nochmal für eure Kommiss hab mich so gefreut.

Dann wollen wir mal nicht war? ^^

Ich sag mal besser nicht dazu oder den vielleicht können es sich einige schon denken was nun kommt. ^^

-----

### Kapitel 14 Hallo Kätzchen

#### **Erzähler PVO**

Seid nun 10 Minuten saßen sie an ihrem Tisch und hörten Mr. D zu wie er die Regal der WM erzählt.

Kai war sichtlich genervt, er hasste es sich jedes Jahr denselben Mist anzuhören.

„Kai ich bin gleich wieder da.“ Sagte Ray und zeigte in Richtung Toiletten.

Kai nickte nur und bereitet sich darauf vor was er nachher auf der Bühne so sagen könnte.

Die Zeit verging und schon wurde er von Mr. D aufgerufen, denn jeder Teamchef sollte sein Team diesmal selber vorstellen.

Sofort wand er den Blick zur Seit und wunderte sich langsam das Ray immer noch nicht zurück war, immerhin fehlt er schon fast 20 Minuten.

Kai stand auf und ging Richtung Bühne als Tala ihn kurz zuflüsterte:

„Ich werde mal nach deinen Stubentiger gucken damit du mal wieder ruhiger wirst.“

Kai nickte nur dankend und setzte seinen Weg fort.

#### **Ray PVO**

Oh man war das Gebäude schon immer so groß?

Ich kann mich nicht erinnern je so lange gebraucht zu haben.

Ah da ist ja schon die Tür na endlich.

Gerade als ich die Klinke in die Hand nehme und die Tür öffne werde ich schon in den Raum gestoßen.

Geschockt drehe ich mich um und weiche einen Schritt zurück.

„Hallo Kätzchen.“

Das kann nicht sein...das ist nicht wahr.

Was macht er hier?

„Du scheinst Angst vor mir zu haben Kätzchen.“

„Was willst du von mir, verschwinde und lass mich in Ruhe.“ Ich höre mich nicht so sicher an wie ich es will und Jin kommt nun auf mich zu.

Immer weiter weiche ich zurück bis ich gegen die Wand stoße.

Ich reiße die Augen auf als er mich angrinst.

„Ja und nun Kätzchen? Wo willst du jetzt hin?“

„Lass mich doch einfach in Ruhe Jin.“

„Na na na nicht so frech du vergisst wohl das du nicht Kai vor dir hast.“

Sofort zucke ich zusammen.

Ich habe Angst, ich will hier weg.

Ich will nicht mit Jin in einen Raum sein und schon gar nicht wenn ich sehe dass er so grinst.

Ich kann nicht verhindern dass ich anfangs zu zittern als er vor mir steht und sich zu mir runter beugt.

Kurz bevor er seine Lippen auf meine legen kann stoße ich ihn weg.

Sofort kommt seine Antwort darauf den er schlägt mir ins Gesicht, ich stoße mir meinen Kopf an der Wand an, an welcher ich nun hinunter rutsche.

Mein Kopf tut so weh und ich spüre wie mir etwas Warmes in den Nacken läuft.

Doch viel Zeit um drüber nachzudenken habe ich nicht den schon hebt Jin mein Kinn an und Küsst mich.

Es ist schwer den Würgereiz zu unterdrücken und meine Tränen.

Ich spüre seine Hand welche mir mein Oberteil auszieht und noch mehr fange ich an zu zittern.

Ich will das doch nicht mehr, ich hab genug, warum kann er mich nicht einfach in Ruhe lassen?

Mein Oberteil liegt nun auf den Boden und Jin macht sich an meiner Hose zu schaffen.

Panik kommt in mir auf und ich versuche ihn los zu werden doch sein Griff ist so fest.

Ich wünschte er würde aufhören mir seine Zunge in den Hals zu stecken dann könnte ich wenigstens um Hilfe rufen...

Oh bitte lass das hier schnell vorbei sein...bitte lass es nicht wieder solche Schmerzen werden.

Ich lehne nun völlig nackt vor Jin an der Wand als er nun auch seine Hose öffnet.

Sein Kuss wird immer Besitzergreifender während er sich zwischen meine Beine drängt.

## Talas PVO

Himmel Arsch nochmal das ist ja ein Irrgarten hier.

Ich verlaufe mich ja nie aber hier...das kann ich ja keinen Erzählen.

Mich würde mal Interessieren warum der kleine Stubentiger solche Angst vor mir hatte...

Ich wollte ihm doch nichts Böses und Kai hat auch gleich so komisch Reagiert.

Mhm vielleicht sollte ich die 2 einfach mal fragen wenn die Zeit dazu ist und wir alleine sind.

Aber so langsam sollte ich den kleinen mal finden den Kai sah so aus als würde er sich arge Sorgen machen?

Was ist da bitte in dem letzten Jahr vorgefallen?

Ich meine solange kann Ray ja noch nicht bei ihnen sein den Kai und ich haben erst vor 3 Monaten miteinander geredet und da hat er Ray nicht erwähnt.

Warum will ich das eigentlich wissen?

Und warum liegt mir was daran zu wissen das der Stubentiger bei uns in der Nähe ist?

Bin ich auf den Kopf gefallen?

Nein das hätte ich gemerkt...war vielleicht was in meinen Essen drin?

Blödsinn sonst würden die anderen auch so rum laufen.  
Hat es vielleicht wirklich etwas mit dem Stubentiger zu tun?  
Ich glaub ich sollte da jetzt nicht weiter drüber nachdenken.  
Seid wann sind die zwei eigentlich zusammen?  
Und hatte Ray nicht eigentlich einen Freund mit dem er zusammen wohnt?  
Arg das ist ja zum Haare raufen ich wollte doch nicht mehr drüber nachdenken verdammt.  
Ah sieh an ich kann schon die Tür sehen hat ja ewig gedauert.  
Zu Glück such ich nur den kleinen, sonst müsste man ja im Fall des Falles hoffen das man es noch schafft überhaupt rechtzeitig aufs Klo zu kommen wenn es sein muss.  
Die sollten echt mal an ihrer Bauweise arbeiten hier.  
Naja gut jetzt bin ich gleich da.  
Ich nehme die Klinke in die Hand und öffne leise und geräuschlos die Tür.  
Jetzt steh ich erst mal unter Schock doch ich fange mich schnell wieder und stürme los.  
Ohne groß zu warten ziehe ich den Kerl von Ray runter und schlag ihn bewusstlos.  
„Hey alles Ok?“ frage ich vorsichtig nach.  
Doch es kommt keine Reaktion.  
Ich gehe vor ihm in die hocke und nehme Ray in den Arm.  
Er zittert ohne Ende und weint.  
„Hey ist doch gut kleiner. Ich bin da alles ist ok hörst du?“  
„Kai...“  
„Komm ich bring dich zu Kai aber vorher solltest du dich wieder anziehen. Warte kurz ich such deine Sachen zusammen.“ Und schon mache ich mich an die Arbeit.  
Als ich fertig bin helfe ich Ray auf und helfe ihm beim Anziehen, alleine würde er das nicht schaffen da er zu sehr zittert.  
„Da...da...danke Tala.“  
„Du musst dich deswegen doch nicht bedanken. Glaubst du ich lasse dich bei so was hängen? Aber sag mal ist das nicht eigentlich dein Freund?“  
Ich sehe wie er leicht zusammen zuckt und auf den Boden sieht.  
„Ex Freund...“  
„Ray kam das schon öfters vor?“  
Er nickt nur leicht und versucht sich krampfhaft sein Hemd zu knöpfen was aber nicht gelingen will woraufhin ich ihm Hilfe.  
„Lass nur Ray ich mach das. Dann bring ich dich zu Kai und rufe die Polizei an.“ Wieder nickst du nur und schaust weiter zu Boden.  
„Ich weiß leider nicht was das hier zu bedeuten hat kleiner aber wenn du mit jemanden reden willst außerhalb deines Teams dann höre ich dir gerne zu.“  
Dankbar lächelst du mich an und fängst an zu reden.  
„Ich und Jin sind schon lange nicht mehr wirklich zusammen. Wir waren 3 Monate hier als wir nachts im Park auf 3 Fremde gestoßen sind. Sie wollten Geld haben und da wir keins hatten hat der eine mich....ja er hat halt....“  
„Er hat dich vergewaltigt?“ frage ich vorsichtig nach.  
„Ja. Jin hat es gesehen...ich war zu der Zeit schwanger Tala. Danach war er nicht mehr der alte. Er hat mich als Hure verkauft und eingesperrt. Ich weiß nicht warum ich dir das Erzähle aber...“  
„Hey ist doch gut kleiner. Danke für dein vertrauen jetzt weiß ich wenigstens warum du so Angst vor mir hattest. Nun komm lass uns zu Kai gehen. Und wenn du dich etwas beruhigt hast können wir gerade nochmal richtig reden.“ Ich reiche dir die Hand

welche du auch nimmst und schon machen wir uns auf den Rückweg.  
Mit einem letzten Blick vergewissere ich mich das dieser Jin auch noch einen Weile da  
liegt nur um sicher zu gehen.

-----  
^^ Ja Tala der Retter in der Not.  
Bitte fragt mich nicht warum ich weiß es selber nicht genau.  
War auch nicht so geplant am Anfang aber naja egal.^^  
Nur ich wollte mal das Kai nicht immer der Held ist.

Achso nur so nebenbei ich könnt ne BetaLeser brauchen. ^^

## Kapitel 15: Kapitel 15 Wir haben was zu erledigen

### Kapitel 15 Wir haben was zu erledigen

#### Erzähler PVO

Tala ging nun Hand in Hand mit Ray den Weg zurück zu den anderen.

Es war ihm sehr angenehm Ray's Hand zu halten und in ihm breitete sich ein warmes und vor allem angenehmes Gefühl aus.

Am Liebsten würde er den kleinen nie mehr los lassen, doch war ihm auch bewusst dass er dies tun musste wenn sie bei Kai und den anderen angekommen waren.

Er konnte sich nicht genau erklären warum es so gekommen ist und wann, aber als er Ray gerade in dieser überaus misslichen Lage gefunden hat wollte er nur noch das der kleine bei ihm in Sicherheit ist und niemand anderer ihn wieder so nahe kommen konnte.

Innerlich verfluchte Tala sich schon jetzt dafür, aber er konnte seine Gefühle nun mal nicht ändern.

Auch war ihm bewusst was Kai wohl mit ihm macht, wenn dieser das raus bekommt.

Somit stand für Tala schon mal fest das es weder Kai noch Ray je wissen sollten.

Immer wieder versuchte er sich zu sagen dass er den kleinen einfach nur gerne hatte und nicht mehr, doch er wusste auch dass dies wohl doch nicht ganz so der Wahrheit entsprach.

Tala überlegte hin und her was er nun machen und vor allem wie er sich verhalten sollte.

Er konnte es Ray auf keinen Fall sagen den er wollte weder dessen Vertrauen noch die Freundschaft zu ihm oder gar Kai in Gefahr bringen wegen ein paar seiner Gefühle.

Immer wieder hatte er die Bilder im Kopf was Kai wohl mit ihm anstellen würde, wenn dieser je davon wissen sollte oder irgendwie dahinter kam.

Und genau das war es was Tala ganz und gar nicht gefiel, er wollte es auf keinen Fall soweit kommen lassen.

Er spürte plötzlich einen leichten Druck an seiner Hand und schreckte aus seinen Gedanken zurück ins hier und jetzt.

Sofort blieb er stehen, wand sich um und sah Ray in die Augen welcher ihn verlegen ansah und leicht rot um die Nasenspitze geworden war.

Tala verlor sich fast in diese wunderschönen Augen in die er nun blicken könnte.

„Danke nochmal für deine Hilfe gerade eben Tala.“ Sagte Ray und blickte nun ganz verlegen zu Boden.

„Schon In Ordnung kleiner. Lass uns jetzt einfach zu den anderen gehen. Ich hab dir ja gesagt das ich dich doch nicht einfach so hängen lasse, und schon gar nicht in solch einer Lage.“

Tala tat sich wirklich verdammt schwer damit, aber er durfte auf keinen Fall die Freundschaft zu Kai und Ray in Gefahr bringen oder vielleicht sogar ganz aufs Spiel setzen.

Doch bei Ray's Anblick war das gar nicht so leicht den Tala fühlte sich schon wie ein Eis das zu lange in der Sonne lag.

Der kleine Stubentiger war einfach zum dahin schmelzen.

Jetzt konnte sich Tala auch nur zu gut denken was Kai an diesen kleinen Stubentiger

gefunden hat und warum er alles für diesen tun würde, den Tala ging es gerade jetzt nicht anders.

Am Liebsten würde er den kleinen behalten und nur noch in den Arm nehmen. Bildlich stellte er sich schon vor wie es wohl wäre mit Ray zusammen im Bett zu liegen eng aneinander gekuschelt zu liegen und ihn zu küssen.

Leicht schüttelte Tala den Kopf den ihm war klar das dies nicht möglich war.

Egal wie gerne er sich das wünschte aber es war einfach nicht möglich.

Er blickte Ray nochmal an bevor er sich umdrehte und sich wieder in Bewegung setzte.

Tala wusste sie musste zu den anderen damit diese auf Ray aufpassen den er selbst wollte noch die Polizei rufen und sicher gehen das dieser Typ nicht einfach so verschwand.

Er sollte seine Strafe für das bekommen was er Ray angetan hat und dafür würde Tala schon sorgen.

Ganz langsam kamen sie ihrem Ziel näher und Tala wollte so gerne stehen bleiben damit er Ray nicht verlieren würde doch so einfach ging das nicht.

Immer noch hielt er dessen Hand und er wusste schon wie schwer es ihn fallen würde eben diese los lassen zu müssen.

Tala wusste das Ray bei Kai und den anderen Sicher war und doch wollte er es sein der auf diesen Aufpasst.

Nur um ganz sicher zu sein das Ray wirklich nichts passieren konnte.

Tala hing den Restlichen Weg seinen Gedanken nach aber nicht nur er tat das.

Ray ging es nicht besser.

Auf der einen Seite war er so froh das Tala gekommen war und ihn geholfen hat.

Er wollte sich gar nicht weiter vorstellen wie weit Jin noch gegangen wäre...

Und doch war da die Schande die Ray auch noch zu schaffen machten den Tala hat ihn in dieser Lage gefunden.

Ray Schämte sich dafür das er so schwach war und nicht in der Lage war etwas gegen Jin zu unternehmen und ausgerechnet Tala hat dies gesehen.

Er wollte sich gar nicht vorstellen was der andere nun von ihm dachte.

Ray war sich fast Sicher das Tala ihn nun als Weichei sehen würde und innerlich bestimmt froh war wenn er Ray bei Kai abgeliefert hat.

Und nun hatte Ray Angst, Angst davor was er Kai sagen sollte.

Kai würde ausrasten wenn er von Jin wusste und das wollte Ray nicht.

Unbewusste klammerte er sich an Talas Hand fest woraufhin dieser erneut stehen blieb und sich zu ihm umdrehte.

„Was ist den los kleiner?“ wollte dieser wissen.

„Ich...ich hab Angst...was wird Kai wohl sagen wenn er von Jin weiß?“

„Hey jetzt mach dir mal keine Gedanken kleiner ja? Ich werde mit Kai reden keine Sorge. Er wird zwar nicht erfreut sein klar aber ich bin mir sicher er wird genauso wie ich froh sein das dir nichts weiter passiert ist.“

Ray traute kaum seinen Ohren...Tala war froh das ihm nichts passiert war?

Und auch Tala merkte was er gesagt hatte und wurde nun leicht verlegen.

„Also kleiner lass uns nun weiter gehen ja?“ lenkte er schnell ab und Ray nickte nur leicht.

Daraufhin gingen sie zusammen weiter und Ray freute sich darüber das Tala ihn wohl doch leiden konnte.

Er hatte schon etwas Angst das dieser ihn nicht leiden konnte den Ray mochte Tala sehr.

Zwar konnte er sich nicht genau erklären wie genau aber er war gerne in Talas Nähe und er wusste das er bei ihm Sicher war.

So gingen sie noch einige Zeit stillschweigend aber Hand in Hand weiter bis sie nun wieder in der Halle ankamen wo die anderen waren.

„Da seid ihr ja endlich. Wo wart ihr den so lange?“ wollte Max sofort wissen.

Ray jedoch brachte keinen Ton raus also übernahm Tala das für ihn.

„Ray hatte leichte Schwierigkeiten aber keine Sorge deswegen darum Kümmere ich mich jetzt schon. Ihr passt solange auf ihn auf und sagt Kai er solle den kleinen nicht alleine lassen.“ Damit war für ihn das soweit geklärt und er wand sich an Bryan, „Und du kommst jetzt mit. Wir haben was zu erledigen.“

Er blickte noch einmal Ray an und den machte er sich auf den Weg zurück zu den Toiletten.

Bryan drängte ihn immer wieder doch endlich mal zu sagen was los sei und als Tala die Polizei rief und diesen sagte was los war verstand er sofort.

Nun war ihm so einiges klar und auch warum sein Leader so sauer war.

«Er wird doch nicht wirklich Gefühle für den kleinen haben? Oh man Tala wenn Kai das raus bekommt wird das unschön werden...»

## Kapitel 16: Kapitel 16 Sag es niemand

### Kapitel 16 Sag es niemand

#### Kai PVO

Oh man ist das nervig.

Da sagt man denen dass sich unsere Teamaufstellung geändert hat und wir nun wieder Ray bei uns haben und schon wird man von allen Seiten zu getextet mit Fragen warum das so ist und wo Ray war.

Meine Fresse das kann denen doch so was von egal sein.

Aber gut immer schön höflich und freundlich bleiben nicht wahr...

Weitere 5 Minuten vergehen in denen ich schön brav alle Fragen beantworte und dann sehe ich wie die Tür am anderen Ende des Raumes auf geht.

Es ist Tala und Gott sei Dank er hat Ray dabei.

Mhm schön und gut aber irgendwie ist doch was komisch.

Da fallen mir mal ein paar Dinge ein die nicht so ins Bild passen.

Fassen wir das doch mal zusammen um es vielleicht besser zu verstehen.

Tala ist leicht rot...ja genau Tala.

Das ist mal das erste was ich nicht verstehe.

Er scheint auch recht aufgebracht zu wirken oder bilde ich mir das ein?

Naja gut kommen wir nun mal zu Ray...

Irgendwie sieht er etwas verwuselt aus auf den Kopf.

Auch scheint er angespannt, rot ist er auch und meist schaut er nur zu Boden.

Des Weiteren war sein Hemd vorher in der Hose jetzt ist es draußen.

Und was mich am meisten verwirrt ist die Tatsache das die zwei hier Hand in Hand zur Tür rein kommen.

Das soll mir jetzt mal einer Erklären.

Was bitte haben die beiden getrieben?

Oh ich hoffe mal nicht das sie was getrieben haben auch wenn sie recht süß aussehen...

Schockzustand das habe ich nicht gedacht oder?

Bin ich blöd?

Wie kann ich denken dass mein Schatz und mein bester Freund süß aussehen?

Bin ich noch ganz bei mir?

Ich glaube mal die ganze Fragerei hier hat mich völlig aus der Bahn geworfen.

Naja Ray sieht ja auch mehr als süß aus, darum liebe ich ihn ja auch da darf ich das ja denken aber Hallo Erde an Kai bei Tala?

Was soll das den werden?

Ich glaub ich brauche gleich wenn ich von der Bühne runter bin einen echt guten Drink.

Nur nebenbei bekomme ich mit wie Ray bei den anderen bleibt und Tala mit Bryan wieder in die Richtung verschwinden von wo er mit Ray gekommen ist.

Also jetzt mal ehrlich da stimmt doch was nicht.

Warum zieht sich Ray so zurück und wo zum Himmel wollen die anderen Beiden nun wieder hin?

Oh ich sollte mich vielleicht noch etwas auf die ganzen Fragen hier konzentrieren.

Nach weiteren 10 Minuten hab ich auch das endlich überstanden und mache mich auf den Weg zu Ray.

Kaum richtig angekommen fällt mir dieser schon weinend um den Hals.

„Hey was ist den los?“

Doch er schüttelt nur den Kopf und kuschelt sich an mich.

Nicht das mich das irgendwie stören würde.

„Also wenn Tala dich geärgert hat sag es einfach dann kann er sich was anhören.“

Versuche ich erneut heraus zu bekommen was eigentlich los ist.

Doch auch diesmal nur wieder ein Kopf schütteln.

Das kann doch nicht normal sein verdammt.

Zusammen setzen wir uns an den Tisch und hören den anderen Teams zu die nun auf der Bühne sind.

Man wie langweilig.

## Talas PVO

Ich bin immer noch so wütend ich glaub ich nehme den Kerl noch bevor die Polizei da ist auseinander.

Bryan steht neben mir und schaut die ganze Zeit auf Jin welcher vor unseren Füßen liegt.

„Tala?“

„Ja was ist?“

Ich bekomme mit wie Bryan tief Luft holt.

Ok das kann jetzt nichts Gutes bedeuten.

Ich kenne ihn ja lange genug um das zu wissen.

„Ich hoffe du weißt dass es nicht gut ist?“

„Was meinst du Bryan?“

„Das weißt du ganz genau. Ich sage nur lange schwarze Haare.“

Ups shit das war wohl doch etwas zu offensichtlich.

„Sag es niemand.“

Verwundert sieht er mich an aber hallo was soll ich sagen, etwa nein so ist es nicht?

Bringt doch eh nichts.

Wichtig ist nur das er es niemand sagt und gut ist.

„Du rennst ins Unglück Tala. Das beziehe ich nicht auf den Stubentiger aber auf dessen Anhang, den dieser wird dich killen wenn er es weiß.“

Jetzt muss ich anfangen zu lachen den er hat so verdammt recht damit.

„Das weiß ich auch. Denkst du ich bin so blöd und sag ihm das? Ich will noch etwas Leben.“

„Kannst du mir mal sagen wie es dazu bekommen ist?“

„Mhm...gute Frage. Ich kann doch auch nichts dafür das er ein so verdammt heißes wandelndes Fellkneul auf 2 Beine ist.“

Und nun fängt auch er an zu Lachen.

„Fellkneul? Na lass ihn das mal hören.“

„Besser nicht. Sonst fährt er noch seine Krallen aus.“

Weiter kommen wir nicht den nun ist auch schon die Polizei da.

Ich erzähle ihnen was ich gesehen habe und das Jin Rays Ex Freund sei. Mehr sage ich nicht, allein schon wegen Bryan den ich habe ja Ray versprochen niemand was davon zu sagen.

Und endlich nehmen die Jin mit.

Der Kerl ist doch echt das letzte.

Zusammen machen wir uns wieder auf den Rückweg ohne etwas zu sagen.

Was sollten wir auch schon reden?

Ich mache mir mehr Gedanken wie ich Kai das ganze hier erklären soll.

Gut ich lasse das nicht Ray machen er sollte erst mal zur Ruhe kommen doch ich befürchte das Kai völlig ausrastet.

Als wir wieder bei den anderen sind gehe ich auf Kai und Ray zu.

„Kai können wir kurz mal reden wo es etwas ruhiger ist?“

Na das ist doch schon mal ein Anfang den er nickt und steht auf und auch Ray kommt mit.

„Du musst nicht mitkommen wenn es dir zu viel wird.“ Sagte ich an Ray gewandt doch er schüttelt nur den Kopf.

Wir gehen zusammen vor die Tür und als ich sicher bin das niemand da ist außer uns erzähle ich Kai was auf der Toilette vorgefallen ist.

Mit jedem Wort was ich sage sehe ich wie er zu kochen anfängt.

„Ja und nun bin ich hier und hab dir alles erzählt. Es tut mir Leid Kai das ich zu langsam war wirklich.“

„Zu Langsam? Zu langsam?“

Oh shit ist der sauer ich gehe mal vorsichtshalber einen Schritt zurück.

„Kai beruhig dich bitte. Ich sag ja es tut mir Leid. Ich wol...“ doch weiter komme ich nicht den schon fällt mir Kai ins Wort.

„Verdammt Tala halt einfach mal deine Klappe. Was entschuldigst du dich eigentlich? Glaubst du ich mache dir einen Vorwurf? Man ich bin froh das du da warst und Ray geholfen hast du Idiot.“

Jetzt bin ich sprachlos.

„Tala ich danke dir. Ich konnte nicht da sein um ihn zu Helfen aber du warst es. Ich weiß nicht wie ich das gut machen kann aber ich werde es.“

Und nun umarmt er mich auch noch...

Gott war Kai schon immer so heiß?

Oh je zurück und auf Anfang.

Was war das jetzt?

Kai und heiß?

Naja er mag gut aussehen genauso wie dieser überaus Göttliche Stubentiger hier.

Oh man Tala rei dich zusammen so was ist nicht gut.

„Alles okay Tala?“ höre ich Kai fragen und nicke nur.

Naja gut alles ist nicht okay ich glaube meinen Hormone gehen gerade mit mir durch.

„Lasst uns wieder rein gehen. Die anderen warten bestimmt schon auf uns und so langsam könnte es hier auch mal was zu Essen geben.“ Mit diesen überaus Weien Worten von Kai machen wir uns auf den Rückweg.

## **Erzähler PVO**

Kaum angekommen stürmt auch schon ein recht gehetzter Mr.D auf die Gruppe zu.

„Ray gut das ich dich finde ich brauche mal ganz schnell deine Hilfe.“

„Ähm meine Hilfe?“

„Ja der Koch der eigentlich schon da sein sollte kommt einfach nicht. Ich weiß ich überfalle dich gerade damit aber bitte komm mit. Du bist hier der einzige der Kochen kann und wenn du es nicht machst bekommen wir alle hier heute nichts zu essen.“

Ray stand unter Schock...er sollte Kochen?

Hier? Für die alle? Weil der Koch nicht da war?

„Das ist nicht ihr ernst oder?“ fragte Tala zur Sicherheit nach.

„Doch mein voller. Ich erreiche den Koch einfach nicht also weiß ich nicht wo dieser Bleibt. Bitte Ray ich übernehme auch die komplette Verantwortung doch lass mich jetzt nicht hängen.“ Meinte Mr.D fast weinerlich und Ray gab schließlich nach.

Also machte er sich zusammen mit Mr.D auf den Weg um sich schnell was anderes anzuziehen den seine Guten Sachen wollte er sich nicht versauen und legte dann los mit Kochen.

## Kapitel 17: Kapitel 17 Oh Gott

### Erzähle PVO

Kai blieb die ganze Zeit über bei den anderen, zu denen sich auch Tala und sein Team gesellt hatte.

Es dauerte auch nicht lange und sie kamen über alles Mögliche ins Gespräch was Tala ganz gut fand.

Wollte er sich einfach irgendwie von Ray ablenken, den es war schon schwer genug diesen immer mal unauffällig anzusehen ohne dass Kai dies merkte.

Er konnte es ja auch nicht wirklich ändern das sein Blick immer wieder zu Ray rüber ging welcher bei der ganzen Kochaktion davon nicht mal was mitbekam.

Einzig Byran merkte dies und stieß ihn immer mal mit den Fuß leicht an.

//Wenn das Kai merkt gibt es tote und ich will nicht wissen für wenn das unschön wird.// dachte sich da Byran nur, sagte dazu aber nichts.

Es dauerte eine ganze Weile bis es dann auch Essen gab und Ray sich wieder ganz schnell umzog und zu ihnen kam.

Dieser hing dann auch gleich wieder fast an Kai und lächelte zufrieden vor sich hin.

Er freute sich einfach gerade wirklich und das merkte man wohl auch.

Schnell erzählte er Kai dass der Koch auch noch gekommen war und ihn auch angeboten hatte seine Ausbildung bei ihm weiter machen zu können.

"Und hast du zugesagt?" Fragte dieser auch gleich nach, woraufhin Ray doch etwas rum machte, was wohl soviel hieß das er sich da noch nicht so sicher war.

"Gut lass uns das später mal in ruhe klären. " meinte Kai dann auch um das ganze gerade zu umgehen weil die anderen schon ganz lange Ohren bekamen.

Das musste in seinen Augen dann auch nicht wirklich jetzt beredet werden, nahm er sich da dann doch etwas Zeit später für, jetzt gerade war es eh schlecht.

Zusammen fingen sie dann auch an zu essen und es war wirklich gut, wodurch Ray dann auch oft ein Lob zu hören bekam.

Das war ihm dann doch etwas peinlich den so was war er schon gar nicht mehr gewohnt und er nickte dann auch immer nur mal leicht, wusste er damit gerade auch nicht wie umzugehen.

Als sie auch das geschafft hatten wurden dann auch langsam die Teams ausgelost gegen wenn man spielen musste.

Ray war doch ganz froh nicht gleich auf Tala und die anderen zu treffen, hatte er ja auch nicht mal seinen Drigger der ihm da hätte helfen können, so war es doch gut das sie am Anfang ein recht neues Team bekommen hatten.

Erleichtert seufzte er dann auch auf und sah zu Kai dem es da wohl nicht anders erging wie ihm.

Kurz fragte er sich ob es wirklich so gut war das er mit antreten sollte doch wollte es Kai ja so, und die anderen waren derselben Meinung.

Leise seufzte er dann auch und sah sich etwas um, merkte so dann auch Talas Blick der wohl schon eine ganze Weile auf Ray lag, was ihn dann doch etwas stutzen lies.

Er wusste das einfach nicht wirklich zu deuten doch sagte er dazu mal nichts, immerhin konnte er sich das ja auch nur einbilden wie Ray fand.

Sie verbrachten dann auch noch einen schönen Abend zusammen bis sie dann auch wieder losgingen.

Mussten sie ja für die Kämpfe an anderen Tag ausgeruht sein.

Kai und Ray redeten dann auch noch eine ganze Weile über die Sache mit Ausbildung, bis Ray sich dann doch geschlagen gab und dem ganzen gleich mal per Telefon zusagte.

Kai war wirklich zufrieden und freute sich auch seinen süßen so fröhlich zu sehen, immerhin hatte dieser einiges erlebt in der letzten Zeit und Kai wollte einfach dass er wieder richtig Fuß im Leben um ihn rum fassen konnte, und auch wieder richtig lachen konnte.

Er hatte ja gemerkt wie schwer dies Ray zurzeit noch fiel, auch wenn dieser sich wirklich besserte.

Zusammen schliefen sie dann aber dicht aneinander gekuschelt ein und schlief gut durch.

Am anderen morgen machten sie sich dann auch früh auf den Weg, mussten sie ja heute auch ran und sich durch die Runden kämpfen was auch alles gut lief.

Gut Ray hatte ein paar Probleme, aber das wurde besser mit der Zeit hatte dieser ja auch schon eine Weile keinen Blade mehr in der Hand gehabt und musste sich so beweisen wie jetzt, doch sie schafften es dann auch ohne große Probleme bis ins Viertelfinal.

Ray war nun doch schon angespannt und auch den anderen ging es da nicht besser, immerhin wussten sie alle das es nun wirklich eng werden konnte so ganz ohne Drigger, doch aufgeben war keine Alternative für sie und so schlugen sie sich auch dadurch bis es dann hieß Finale gegen Tala und sein Team.

### **Rays PVO**

„Oh Gott bitte nicht.“ Meinte ich dann auch gleich mal und sah hilfeschend zu Kai. Das war alles andere als gut, ich wusste die würden mich auseinander nehmen so wie ich jetzt gerade am Bladen war, da war es egal was sie diesen gesagt hatten oder nicht.

Das Kai mich versuchte zu beruhigen kam da auch nicht wirklich an und ich sah mich nur nach einen Weg um wie ich den schnell verschwinden konnte, was aber auch nicht wirklich fair war das wusste ich ja selbst also gab ich mich dann auch wieder geschlagen und sah den ganzen einfach nur entgegen.

Ich hoffte nur das ich da noch lebend raus kam und nicht ganz blöd da stand, so ohne meinen Drigger, immerhin wusste die anderen das genau und sie konnten das gegen mich nutzen.

Ich schätze Tala zwar nicht wirklich so ein, aber man konnte nie wissen wie dieser sich mir gegenüber in einen Kampf verhalten würde und mir konnte ja auch keiner sagen das ich gegen diesen Bladen sollte, immerhin konnte es auch anders kommen.

Ich hatte wirklich Angst umso mehr war ich überrascht als es dann hieß ich solle wirklich gegen Tala Bladen.

Das konnte doch nicht gut gehen, sagte ich mir immer wieder und stand doch recht verloren gerade da.

### **Kai PVO**

Auch ich hatte so meine Bedenken ob das gut gehen würde, doch wenn ich ihn jetzt raus nehmen würde sähe das wirklich nicht gut aus und ich vertraue doch irgendwie drauf, das Ray das hin bekommt, auch wenn die Chancen nicht wirklich so gut standen.

Selbst Kenny versuchte mich davon zu überzeugen das ich ihn raus nehmen sollte, sei Ray ja bis hier gekommen und es würde reichen, doch nicht in meinen Augen, ich wollte das er bis zum Schluss dabei ist egal wie es kommen würde er gehörte ja zu uns dazu, also sollte dieser auch bis zum letzten bleiben.

Schweigend winkte ich also Kenny ab und dieser verstand auch sofort das er einfach den Mund halten sollte.

Ich würde Tala schon später auseinander nehmen, falls dieser meinen süßen irgendein Haar krümmen würde, das stand außer Frage.

Es dauerte auch nicht lange und die zwei standen sich gegenüber, als sie auch schon das Startzeichen bekamen.

In mir drin verkrampte sich dann auch alles und ich hoffte wirklich die richtige Entscheidung getroffen zu haben, egal was mein Stolz mir sagte ich wusste nicht ob es nun noch so gut war, immerhin konnte ich nur zusehen und nicht eingreifen wenn etwas sein sollte.

## Kapitel 18: Kapitel 18 Oh nein nicht auch das noch...

### Kapitel 18 Oh nein nicht auch das noch...

#### Tala PVO

Ich weiß nicht recht was ich nun gerade denken soll.  
Zum einen sollte ich froh sein das wir soweit gekommen sind.  
Dennoch hat es einen arg bitteren Beigeschmack wenn ich nun ausgerechnet dir gegenüber stehe.  
Nicht das ich es anziehend finden würde wie du da stehst aber genau da liegt wohl das Problem.  
Ich kann es nicht verhindern wie ich ab und an beim Träumen erwische.  
Verdammt ich muss mich wirklich zusammen nehmen sonst wird das hier nichts mehr.  
Kurz schweift mein Blick zu deinem Blade, Standard aber das wusste ich ja.  
Nicht das es einen Unterschied machen würde aber ich merke schon das es nicht Drigger ist.  
Aber das wissen wir alle, besonders du und dennoch strengst du dich so an.  
Ich kann die leichten Schweißfilm auf deiner Stirn sehen und wie dieser langsam über deine Wange läuft.  
Verdammt warum musst du auch so heiß sein?  
Das gehört doch verboten und es lenkt mich auch ziemlich ab.  
Leider habe nicht nur ich das gemerkt.  
„Tala reiz dich zusammen verdammt. Was ist eigentlich gerade los?“  
Oh ja Bryan ist wohl leicht gereizt aber unrecht hat er damit wohl nicht.  
Ich kann es mir selber nicht genau erklären aber es fällt mir nicht leicht bei der Sache zu bleiben.  
Immer wieder huscht mein Blick zu Ray und bleibt an diesen hängen.  
Das ich ihn immer wieder musterte war mir selbst bewusst und ich hoffte noch immer das man es nicht so merkte.  
«Kai wird mich killen...aber davor tut das bestimmt Bryan wenn ich das Match verhaue.»  
Mit meinen Gedanken lag ich bestimmt nicht falsch das wusste ich.  
Leise seufzte ich und schloss die Augen.  
Ich musste schnell auf andere Gedanken kommen sonst würde ich das Team noch dumm da stehen lassen.  
Eine ganze Weile stand ich einfach nur ruhig da und dachte an allesmögliche nur nicht an den Stubentiger.

#### Bryan PVO

Das ist doch nicht zu fassen was der da treibt.  
Ist er jetzt schon so Schwanzgesteuert das er das Match in den Sand setzt?  
Nicht zu fassen...und dann auch noch ausgerechnet Tala.  
Ich konnte es nicht glauben was der da trieb und wenn er sich nicht schnell am Riemen

riss würden wir die Runde noch verlieren.

Alleine das wäre schon eine Schande.

Ich habe nichts gegen Ray aber dieser hatte nicht mal Drigger also sollte sich Tala ganz schnell ein bekommen.

Ich wollte mir nicht mal vorstellen was Boris sagen würde wenn Tala das hier verhauen würde.

Schwer musste ich schlucken den der Gedanken war nicht gut.

„Tala verdammt mach endlich was...denk dran was Boris gesagt hat.“

Rief ich ihn nur zu und wie es aussah begriff der es auch.

### **Tala PVO**

Ich war gerade etwas im Gedanken als ich Bryan das sagen hörte.

Sofort machte ich meine Augen auf und sah in die Arena.

Er hatte Recht, Bois würde das alles andere als lustig finden.

Ich wollte mir nicht mal vorstellen was für Strafe auf mich warten würde.

Leicht schluckte ich als ich meinen Blick zu Ray wandern lies.

Gut dass rum Gespiele musste wirklich ein Ende haben auch wenn es mir Leid tat.

„Tut mir Leid Stubentiger aber ich glaube wir sollten hier nun Schluss machen.“

### **Ray PVO**

-  
Verwirrt sah ich Tala an auf dessen Worte hin.

Habe ich mir das eingebildet oder hatte seine Stimme leicht gezittert?

Nein das konnte nicht sein warum den auch?

Es dauerte keine Minute und schon flog mein Blade an mir vorbei und landete Meter hinter mir.

Eigentlich war es klar gewesen aber dennoch war ich etwas enttäuscht.

Mit Drigger wäre es anders gelaufen das war mir selbst klar.

Leicht lächelte ich Tala an und bedanke mich freundlich für das Match.

Ich wusste dass es nicht an mir gelegen hatte und auch Tala schien etwas erleichtert zu sein.

Ich verstand nicht ganz warum aber dieser würde es mir bestimmt nicht einfach so sagen.

So wand ich mich wieder den anderen zu und sah wie Kai meinen Blade aufhob.

„Tut mir Leid.“ Meinte ich leise und senkte leicht den Blick.

Doch schien es die anderen nicht zu stören im Gegenteil.

Kai nahm mich in den Arm und ich kuschelte mich gleich mal wieder etwas an.

„So dann bin ich jetzt dran.“

Hörte ich Tyson sagen und schmunzelte etwas.

Der war auch schon halb auf den Sprung.

Naja wie immer halt.

„Du hast dich gut geschlagen Schatz.“

Hörte ich Kais Stimme leise an meinen Ohr und ich konnte nicht verhindern wie mir ein warmer Schauer über de Rücken lief.

Verdammt warum musste der das auch immer machen?

Ich war ja auch nur ein Kerl und verdammt ja ich stand auf Kai.

### **Erzähler PVO**

Tyson machte sich schon mal bereit und sah gespannt zu den anderen.

Er wollte am besten gleich los legen.

Kurz fragte er sich wer wohl gegen ihn antreten würde doch musste er sich nicht lange drüber machen.

Da stand diesem auch schon Spencer gegenüber.

«Naja es hätte auch schlimmer kommen können.» schoss es Tyson nur durch den Kopf. Das sollte wie er fand ja machbar sein und nicht zu lange dauern.

Kai schnaufte nur leise weil er genau wusste das Tyson mal wieder alles auf die leichter Schultern nahm.

„Wenn du es in den Sand setzt Fresssack kannst du dich auf Extra Training freuen und mindestens 2 Wochen ohne Esse.“ Drohte er Tyson gleich mal an.

Irgendwie musste man den ja etwas unter Druck setzen damit der wusste worum es ging.

Kai hoffte nur dass es gut ging sonst konnten sie gleich Nachhause fahren.

Sicher war Tyson nicht schlecht aber dessen Einstellung dass alles so leicht war konnte da schon zum Problem werden.

Kai war es bis jetzt noch gelungen diesen das auszutreiben.

Dennoch runzelte Kai etwas die Stirn als er sah wie Max auf der Banknervös hin und her rutschte.

«Was zum Henker hat der nun für ein Problem?»

Kai stieg da einfach nicht durch aber wohl Rai der leise kicherte.

„Was ist so lustig?“ fragte er deswegen gleich mal nach und erhielt nur ein knappes später als Antwort.

Irgendwie kam sich Kai gerade etwas blöd vor.

Was war eigentlich mit seinem Team los?

Das war ja nicht normal wie er fand aber gut nun war das Match wichtiger den genau das fing gerade an.

Man konnte sehen dass es Tyson wohl nicht so leicht hatte wie dieser sich es gedacht hatte.

Kai schüttelte nur den Kopf.

Das konnte ja noch heiter werden.

Entweder Tyson würde jetzt mal Gas geben und was tun damit sie eine Runde weiter kamen oder aber sie konnten die Taschen packen gehen.

Der Kampf wurde doch ziemlich lang und die Spannung nahm auch nicht ab.

Die beiden schenkten sich nichts und gingen doch ziemlich aufeinander los.

Irgendwann sprang Max halb von der Bank auf und hibbelte etwas rum.

„Meine Fresse zappele hier nicht rum wie ein Fisch das macht einen ja irre.“

Grummelte Kai nur leise rum.

Er verstand echt nicht was hier abging gerade.

Seid wann war sein Team den so drauf?

Ray konnte nur wieder leise kichern und hackte sich bei Kai ein.

„Lass ihn doch. Er fiebert halt mehr mit als du.“

Meinte dieser nur leise und grinste Kai fast schon wissend an.

Okay nun war sich Kai ganz sicher das er wohl was verpasst hatte.

Seine Blick wechselte immer mal von Max zu Tyson und wieder zurück.

«Oh nein nicht auch das noch...>>